

MULTITRÄGER FOX



HANDBUCH

ALLE RECHTE VORBEHALTEN VON GREENTEC.

DER URSPRÜNGLICHE INHALT DES VON GREENTEC ERSTELLTEN BENUTZERHANDBUCHES DARF NICHT OHNE SCHRIFTLICHE ERLAUBNIS VON GREENTEC WIEDERGEGEBEN, ÜBERTRAGEN ODER ÜBERSETZT WERDEN.

2021 - GREENTEC

D

1. AUSGABE

 **GREENTEC**

Cutting Edge Technology



FOX MULTITRÄGER

BEDIENUNGSANLEITUNG

1. AUSGABE – JUNI 2021

ORIGINALAUSGABE

!! WICHTIG !!

-  Dieser GreenTec-FOX-Multiträger muss für den ordnungsgemäßen Betrieb an einem zugelassenen Fahrzeug mit zugelassenem GreenTec-Anbaugerät montiert sein.
-  Dem Bediener müssen vor dem erstmaligen Einsatz der Maschine die Unterlagen „Technische Dokumentation und Registrierung“ der Maschine und die Bedienungsanleitung des Anbaugeräts zur Verfügung gestellt werden.
-  Der Bediener muss den Inhalt der technischen Unterlagen vollständig verstehen, bevor er die Maschine einsetzt.
-  Die technischen Unterlagen müssen der Maschine beiliegen und dem Bediener jederzeit zugänglich sein.
-  Bei einem späteren Weiterverkauf der Maschine müssen die technischen Unterlagen dem neuen Besitzer ausgehändigt werden.
-  Der Inhalt der Bedienungsanleitung beruht auf den zum Zeitpunkt der Veröffentlichung gültigen Informationen, Normen und Vorschriften.
-  Da unsere Produkte ständig weiterentwickelt und verbessert werden, kann es zu Änderungen der technischen Daten kommen.
-  Bei Änderungen in den Angaben zur beschriebenen Maschine finden Sie aktualisierte Bedienungsanleitungen auf unserer [Webseite](http://www.greentec.eu) oder wenden Sie sich an die GreenTec-Kundendienstabteilung unter service@greentec.eu

NAME UND ADRESSE DES HERSTELLERS (a)

**GREENTEC**

Merkurvej 25
6000 Kolding
Dänemark

Tel.: +45 75553644
Fax: +45 75554243

E-Mail: info@greentec.eu

Web: www.greentec.eu

VORWORT

Sehr geehrter Kunde,

Ihre neue GreenTec-Maschine wurde vor dem Hintergrund einer fast dreißigjährigen Erfahrung mit fahrzeuggestützten Maschinen für die Pflege von Grünflächen entwickelt.

Die Maschine entspricht dem neuesten Stand der Technik sowie anerkannten Sicherheitsregeln und internationalen Normen.

Bei der Benutzung, beim Transport und bei der Wartung der Maschine soll es nicht zu Schäden oder Missverständnissen kommen können.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige und nützliche Informationen und Hinweise für die Erhaltung der Betriebssicherheit, der Zuverlässigkeit und des Werts Ihrer GreenTec-Maschine.

Lesen Sie deshalb diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig durch und machen Sie sich mit der Installation, dem Gebrauch, der Pflege und der Wartung vertraut. Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise.

Besuchen Sie unsere Webseite www.greentec.eu. Dort finden Sie technische Unterlagen und die neuesten Aktualisierungen der Bedienungsanleitungen und Ersatzteillbücher zu unserer gesamten Produktpalette.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer neuen GreenTec-Maschine.



Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift: 
John Christensen
Inhaber, GreenTec A/S

Die Aufgabe von **GreenTec** besteht in der Entwicklung und im Vertrieb von Qualitätsmaschinen für die Pflege von Grünflächen – etwa in der Landwirtschaft, in der Industrie, auf Flughäfen und im kommunalen Bereich. Durch Produktneuerungen streben wir eine führende Position auf unserem Markt an.

In enger Zusammenarbeit mit Händlern und Endanwendern werden alle Maschinen einfach, funktional und produktionsfreundlich gestaltet. Unser Ziel ist es, allen Bedürfnissen eines jeden Marktsegments mit mindestens zwei verschiedenen Lösungsvorschlägen entgegenzukommen.

Nach eingehender Untersuchung der Anforderungen und seriöser Beratung muss dem Kunden die bestmögliche Lösung angeboten werden. Dabei können individuelle Bedürfnisse oft auch dank des modular aufgebauten Produktprogramms erfüllt werden.

Darüber hinaus streben wir nach bestmöglichem Kundendienst und schneller, wirtschaftlicher Ersatzteilversorgung.

INHALT

NAME UND ADRESSE DES HERSTELLERS (a).....	A
TABELLEN UND ABBILDUNGEN	F
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG (c).....	1
1. MASCHINENDATEN, NÜTZLICHE INFORMATIONEN (b)	2
1.1 REGISTRIERUNG DER GREENTEC-MASCHINENDATEN	2
1.2 TYPENSCHILD	3
1.3 GEWÄHRLEISTUNG	3
1.4 VERWENDUNG VON GERÄTETRÄGERN ANDERER HERSTELLER.....	3
2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	4
2.1 ANLEITUNG ZUR VERWENDUNG DIESES HANDBUCHS	4
2.2 BEDEUTUNG DER HINWEISSCHILDER	4
2.3 BEGRIFFSBESTIMMUNGEN UND BESCHREIBUNGEN	4
3. SICHERHEIT	5
3.1 ÖRTLICHE GESETZGEBUNG IM VERWENDUNGS LAND	5
3.2 WARNUNGEN, VERBOTE UND ANWEISUNGEN.....	5
3.3 SICHERHEITSSCHILDER	5
3.3.1 PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG – SCHILDER.....	5
3.3.2 WARNSCHILDER	6
3.4 BETRIEB IM ÖFFENTLICHEN RAUM.....	7
3.4.1 WARNSCHILDER AN ÖFFENTLICHEN ORTEN	7
3.4.2 VERWENDUNG VON WARNSCHILDERN.....	7
3.4.3 EMPFOHLENE SCHILDER FÜR ARBEITEN AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN	8
3.5 EMPFEHLUNGEN FÜR OPTIMALE SICHERHEIT UND REIBUNGSLOSEN BETRIEB (l).....	9
3.6 NÖTIGE SCHUTZMASSNAHMEN (m)	10
3.7 WARNUNGEN VOR UNSACHGEMÄSSER VERWENDUNG DER MASCHINE (h)	11
3.8 SICHERHEITSHINWEISE FÜR WARTUNG, EINSTELLUNG UND INSPEKTION (s)	12
3.9 SICHERHEITSHINWEISE FÜR BESITZER UND BEDIENER	12
4. MASCHINENBESCHREIBUNG, BAUTEILE UND TECHNISCHE DATEN	13
4.1 MASCHINENBESCHREIBUNG (d).....	13
4.2 VERWENDUNG DER MASCHINE	15
4.2.1 VORGESEHENE VERWENDUNG DER MASCHINE (g)	15
4.2.2 ANWENDUNG UND EINSCHRÄNKUNGEN DER MASCHINE (h)	15

4.3	MASCHINENBAUTEILE / HAUPTTEILE.....	16
4.3.1	HAUPTRAHMEN MIT MECHANISCH EINSTELLBAREM TELESKOPARM.....	16
4.3.2	DURCHFLUSSREGLER ZUR SICHERUNG DER ÖLMENGE	17
4.3.3	MONTAGE-STÜTZFÜSSE	18
4.3.4	AUFNAHME ODER 3-PUNKT-ANBAU	19
4.3.4.1	AUFNAHME.....	19
4.3.4.2	3-PUNKT-ANBAU.....	19
4.3.5	HYDRAULIKSCHLAUCHSATZ.....	20
4.4	ZUGELASSENE ANBAUGERÄTE (n)	20
4.5	TECHNISCHE DATEN	21
4.6	SCHALLPEGELMESSUNG (LUFTÜBERTRAGUNG) (u)	22
5.	BEDIENUNGSANLEITUNG DER MASCHINE (k).....	23
5.1	ANLEITUNG BEI LIEFERUNG DER MASCHINE	23
5.2	ANLEITUNG ZU MONTAGE, ANSCHLUSS UND TRENNUNG (j)	24
5.2.1	VORBEREITUNG DES FAHRZEUGS.....	24
5.2.2	MONTAGE UND ANSCHLUSS DER MASCHINE (i).....	24
5.2.3	EINSTELLEN VON AUFNAHME ODER 3-PUNKT-ANBAU	25
5.2.4	MONTAGE DES FOX MULTITRÄGER.....	27
5.2.5	MONTAGE DES ANBAUGERÄT AM FOX MULTITRÄGER.....	40
5.2.6	MONTAGE DES FOX-MULTITRÄGER MIT ANBAUGERÄT AM FAHRZEUG.....	40
5.2.7	ABBAU DES FOX-MULTITRÄGERS VOM FAHRZEUG.....	44
5.2.8	STANDSICHERHEIT (o).....	44
5.2.8.1	STANDSICHERHEITSKONTROLLE:.....	44
5.2.8.2	MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER STANDSICHERHEIT	45
5.2.8.3	EINFLUSSFAKTOREN AUF DIE STANDSICHERHEIT:.....	45
5.3	VORBEREITUNG DER MASCHINE AUF DEN EINSATZ.....	46
5.3.1	ERSTINBETRIEBNAHME UND ERSTVERWENDUNG DER MASCHINE.....	46
5.3.2	VORGEHENSWEISE VOR DER VERWENDUNG DER MASCHINE	46
5.4	BEDIENUNG DER MASCHINE (e)	46
5.4.1	SCHULUNG DES MASCHINENBEDIENERS VOR DER VERWENDUNG	46
5.4.2	ARBEITSPLATZ DES BEDIENERS (f).....	47
5.4.3	TRANSPORTSTELLUNG DES MULTITRÄGERS UND DES ANBAUGERÄTS AM FAHRZEUG (p)	47
5.4.4	ANLEITUNGEN ZUM FAHREN.....	48
5.4.5	EINRICHTUNG UND EINSTELLUNG DER MASCHINE (r).....	50
5.4.5.1	EINSTELLUNG DES MECHANISCHEN TELESKOPARMS.....	50
5.4.6	START DES ANBAUGERÄTS AM GREENTEC FOX-MULTITRÄGER.....	51

5.4.7	ANHALTEN DES ANBAUGERÄTS AM GREENTEC-FOX-MULTITRÄGER	51
5.4.8	NEUSTART NACH UNBEABSICHTIGTEM ANHALTEN (q).....	52
6.	INSPEKTION UND WARTUNG (e, r).....	53
6.1	ANWEISUNGEN ZUR SICHEREN WARTUNG UND EINSTELLUNG (s)	54
6.1.1	RICHTIGE VERLAGERUNG IHRER GREENTEC-MASCHINE	54
6.2	TÄGLICHE UND REGELMÄSSIGE INSPEKTION (e).....	55
6.3	ANZIEHEN DER BOLZEN UND HYDRAULIKVERBINDUNGEN	57
6.3.1	ANZIEHEN DER BOLZEN.....	57
6.3.2	ANZIEHEN DER HYDRAULIKVERBINDUNGEN.....	57
6.4	HYDRAULIKSCHLÄUCHE	58
6.5	BUCHSEN, BOLZEN UND LAGER	59
6.6	SCHMIERUNG DES FOX-MULTITRÄGERS	59
6.7	REINIGEN UND WASCHEN DER MASCHINE	59
6.8	LAGERUNG DER MASCHINE	60
6.9	ENTSORGUNG DER MASCHINE UND MASCHINENTEILE.....	60
7.	FEHLERSUCHE.....	61
7.1	VORGEHENSWEISE ZUR FEHLERSUCHE	61
8.	ANHANG	62
8.1	HYDRAULIKSCHALTPLÄNE.....	62
8.1.1	ÖLMENGENTEILER (FOX-MULTITRÄGER).....	62

TABELLELEN UND ABBILDUNGEN

TABELLELEN IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG

TABELLE 1 – MASCHINEN, FÜR DIE EINE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG AUSGESTELLT WURDE	1
TABELLE 2 – ERKLÄRTE INTERNATIONALE NORMEN: FOX-MULTITRÄGER	1
TABELLE 3 – MASCHINENDATENFORMULAR	2
TABELLE 4 – INHALT DES TYPENSCHILDS	3
TABELLE 5 – DEFINITIONEN, BEGRIFFE UND BESCHREIBUNGEN IN DER BEDIENUNGSANLEITUNG	4
TABELLE 6 – ÜBERSICHT ÜBER DIE SERIENAUSSTATTUNG DER GREENTEC-FOX-MULTITRÄGER	14
TABELLE 7 – ÜBERSICHT ÖLVERSORGUNG: FOX-MULTITRÄGER	17
TABELLE 8 – ZUGELASSENE ANBAUGERÄTE UND ZUBEHÖR: FOX-MULTITRÄGER	20
TABELLE 9 – MASCHINENDATENBLATT: GREENTEC-FOX-MULTITRÄGER	21
TABELLE 10 – STÜCKLISTE FÜR KOMPONENTEN ZUR MONTAGE DES FOX MULTITRÄGER	27
TABELLE 11 – STÜCKLISTE FÜR KOMPONENTEN FÜR: GERÄTEADAPTER UND HYDRAULIKKOMPONENTEN	27
TABELLE 12 – STÜCKLISTE FÜR KOMPONENTEN FÜR: 3-PUNKT-ANBAU	27
TABELLE 13 – STÜCKLISTE FÜR KOMPONENTEN FÜR: ANBAUTEILE	28
TABELLE 14 – ANZUGMOMENTE BEI MONTAGE VON ÖLMENGENTEILERN UND HYDRAULIKANSCHLÜSSEN	33
TABELLE 15 – ANLEITUNG ZUR MONTAGE UND ZUM ANSCHLUSS DES FOX-MULTITRÄGERS AM FRONTLADER	42
TABELLE 16 – DATENBLATT FÜR HYDRAULIKANSCHLÜSSE: FOX-MULTITRÄGER	43
TABELLE 17 – ARBEITSPOSITIONEN UND EINSTELLUNG: FOX-MULTITRÄGER	50
TABELLE 18 – CHECKLISTE FÜR DIE TÄGLICHE INSPEKTION: FOX-MULTITRÄGER	55
TABELLE 19 – CHECKLISTE FÜR DIE HALBJÄHRLICHE INSPEKTION: FOX-MULTITRÄGER	56
TABELLE 20 – ANZUGSMOMENTE FÜR BOLZEN UND MUTTERN: FOX-MULTITRÄGER	57
TABELLE 21 – ANZUGSMOMENTE FÜR HYDRAULIKANSCHLÜSSE: FOX-MULTITRÄGER	57
TABELLE 22 – ÜBERSICHT ZUR ENTSORGUNG UND VERSCHROTTUNG VON MASCHINENTEILEN	60
TABELLE 23 – BESTIMMUNG VON FEHLERZUSTÄNDEN: FOX-MULTITRÄGER	61

ABBILDUNGEN IN DIESER BEDIENUNGSANLEITUNG

ABBILDUNG 1 – TYPENSCHILD VON GREENTEC-MASCHINEN	3
ABBILDUNG 2 – SICHERHEITSSCHILDER: PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG	5
ABBILDUNG 3 – SICHERHEITSSCHILDER: WARNSCHILDER	6
ABBILDUNG 4 – EMPFOHLENE BESCHILDERUNG AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN	8

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG (c)

GEMÄSS MASCHINENRICHTLINIE 2006/42/EG, ANHANG II.A

HERSTELLER: GreenTec A/S
UNTERNEHMENSADRESSE: Merkurvej 25
POSTLEITZAHL UND ORT: 6000 Kolding



Wir, **GreenTec A/S**, erklären in alleiniger Verantwortung, dass die Maschine

TYPE:	PRODUKT:	KAN MONTERES MED:
Multiträger	FOX (9991902C-25, 9991902C-40)	Zaunmäher RI 60 & 80 Wildkrautbürste BR 70

Tabelle 1 – Maschinen, für die eine Konformitätserklärung ausgestellt wurde

gemäß Maschinenrichtlinien 2006/42/EG und 2014/68/EU des Europäischen Parlaments und des Rates unter Berücksichtigung der folgenden Normen zur Konstruktion, zum Bau und zur Fertigung hergestellt wurde:

NAME:	BESCHREIBUNG:
DS/DE ISO 12100:2011	Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung
DS/EN 14120:2015	Sicherheit von Maschinen – Trennende Schutzeinrichtungen – Allgemeine Anforderungen an Gestaltung und Bau von feststehenden und beweglichen trennenden Schutzeinrichtungen
DS/DE ISO 4413:2010	Fluidtechnik – Allgemeine Regeln und sicherheitstechnische Anforderungen an Hydraulikanlagen und deren Bauteile

Tabelle 2 – Erklärte internationale Normen: FOX-Multiträger

Die Erklärung gilt für die oben genannten Geräte, einschließlich Maschinenanschlüssen bzw. Aufhängung und Stabilisierung, Kraftübertragung und elektrischem Anschluss.

Beim Anschluss der oben genannten Geräte an ein Fahrzeug und/oder an andere als die oben genannten Werkzeuge muss jeder Besitzer und Bediener sicherstellen, dass das Fahrzeug und die gesamte Maschine den geltenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien entsprechen.

Datum: 01.06.2021

Unterschrift:

John Christensen

Inhaber GreenTec A/S

1. MASCHINENDATEN, NÜTZLICHE INFORMATIONEN (b)

Vor der Erstinbetriebnahme der Maschine ist der Importeur oder Händler dafür verantwortlich, dass der Käufer alle zur Maschine gehörenden Unterlagen erhält und die Maschine ordnungsgemäß über das Extranet auf der GreenTec-Webseite registriert wird:

 <https://greentec.eu/user>

Bei Unklarheiten bezüglich der Zugangsdaten wenden Sie sich bitte an GreenTec – Abteilung Kundendienst und Betreuung:

 service@greentec.eu

Der Händler oder Importeur muss außerdem sicherstellen, dass der Käufer und der Bediener den Inhalt der Unterlagen vollständig verstehen, bevor sie die Maschine verwenden.

Wenn die Maschine weiterverkauft wird, müssen alle mitgelieferten technischen Unterlagen an den neuen Besitzer übergeben werden und immer bei der Maschine verbleiben.

Die folgenden Felder müssen bei Ersatzteilbestellungen oder anderen Anfragen ausgefüllt werden:

1.1 REGISTRIERUNG DER GREENTEC-MASCHINENDATEN

DIESE DATEN MÜSSEN AUCH ÜBER DAS LOGIN IM GREENTEC-EXTRANET EINGEGEBEN WERDEN	
Maschinenbezeichnung:	
Seriennummer:	
Lieferdatum:	
Importeur / Händler:	
E-Mail:	
Telefon:	

Tabelle 3 – Maschinendatenformular



Merkurvej 25
6000 Kolding
Dänemark
Tel.: +45 75553644
Fax: +45 75554243
E-Mail: info@greentec.eu
Webadresse: www.greentec.eu
Öffnungszeiten: Montag–Freitag 08:00–16:00 Uhr

STEMPEL DES
HÄNDLERS

1.2 TYPENSCHILD

Alle GreenTec-Maschinen sind mit einem Typenschild versehen.

Das Typenschild enthält wichtige Informationen über die Maschine, einschließlich einer eindeutigen, der Identifizierung dienenden Seriennummer.

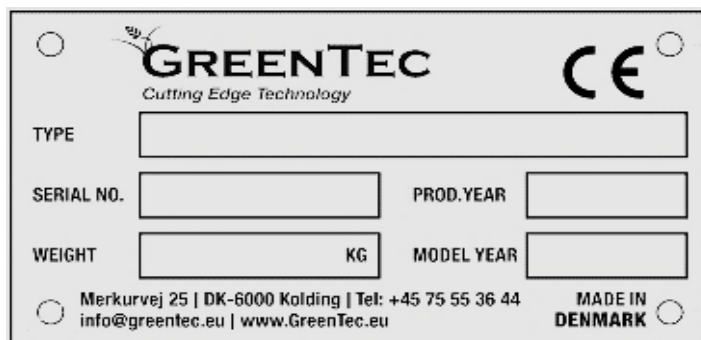


Abbildung 1 – Typenschild von GreenTec-Maschinen

INHALT DES TYPENSCHILDS:	
Type (Typ):	Maschinenmodell und Typennummer.
Serial No. (Seriennummer):	Eindeutige Seriennummer der Maschine.
Prod. Year (Baujahr):	Baujahr der Maschine
Weight (Gewicht):	Gewicht <i>ohne</i> Sonderausstattung. (kg)
Model year (Modelljahr):	Entwicklungsjahr der Maschine.
Auf dem Schild sind auch die Adressdaten des Herstellers angegeben.	

Tabelle 4 – Inhalt des Typenschildes

1.3 GEWÄHRLEISTUNG

Zur Aufrechterhaltung der zweijährigen Gewährleistung und der Produkthaftpflichtversicherung von GreenTec dürfen an GreenTec-Maschinen und -Geräten nur Original-Ersatzteile von GreenTec verwendet werden.

GreenTec haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen oder unsachgemäßen Einsatz der Maschine sowie durch Fehllanschlüsse oder angeschlossene Geräte entstehen.

🌿 Die Gewährleistungsbedingungen von GreenTec finden Sie hier <https://greentec.eu/de/verkaufs-und-lieferbedingungen/> in Abschnitt 5 unter den Verkaufs- und Lieferbedingungen.

1.4 VERWENDUNG VON GERÄTETRÄGERN ANDERER HERSTELLER

NOTICE

Bei Montage auf anderen Multiträgern als denjenigen von GreenTec muss eine neue Risikobeurteilung der Maschine vorgelegt werden.

Wenn die Maschine an einem nicht zugelassenen Multiträger montiert wird, entfällt die Grundlage der Risikobeurteilung und damit die Gültigkeit und Gewährleistung der Konformitätserklärung.

Jeder Bediener muss das Risiko einer solchen Verbindung beurteilen, bevor er die Maschine verwendet.

2. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

2.1 ANLEITUNG ZUR VERWENDUNG DIESES HANDBUCHS

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Montage und Inbetriebnahme der Maschine sorgfältig durch. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren örtlichen Händler oder an den Kundendienst von GreenTec.

NOTICE

Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung dienen ausschließlich der Erklärung, Information und Veranschaulichung der allgemeinen Vorgehensweisen und Anweisungen.

Abbildungen können von der tatsächlichen Maschine abweichen, die etwa mit anderem Zubehör ausgestattet oder in einer anderen Größenvariante ausgeliefert sein kann.

2.2 BEDEUTUNG DER HINWEISSCHILDER

Die folgenden Bedeutungen gelten für diese gesamte Bedienungsanleitung:

⚠ DANGER

GEFAHR!

Warnt vor einer möglichen Situation, die zum Tod oder zu bleibenden Behinderungen führen kann, wenn die Vorschriften nicht sorgfältig befolgt werden.

⚠ WARNING

WARNUNG!

Warnt vor einer möglichen Situation, die zu teilweisen Behinderungen oder schweren Körperverletzungen führen kann, wenn die Vorschriften nicht sorgfältig befolgt werden.

⚠ CAUTION

VORSICHT!

Warnt vor einer möglichen Situation, die zu schweren Schäden an der Maschine oder am Gerät führen kann, wenn die Anweisungen nicht sorgfältig befolgt werden.

NOTICE

HINWEIS!

Konkrete oder allgemeine, als wichtig oder nützlich erachtete Informationen.

2.3 BEGRIFFSBESTIMMUNGEN UND BESCHREIBUNGEN

Bediener:	Person, welche die Maschine täglich verwendet und/oder in Betrieb nimmt.
Besitzer:	Käufer, Eigentümer oder Verantwortlicher für den Betrieb und die Wartung.
Anbaugerät:	GreenTec-Anbaugerät oder Arbeitswerkzeug, das während des Betriebs vom Multiträger geführt und getragen wird.
Multiträger	GreenTec-FOX-Multiträger, Tragarm oder Lift, der das Anbaugerät während des Betriebs steuert, führt und trägt.
Fahrzeug:	Maschine, die den Multiträger und das Anbaugerät transportiert.
LH und RH:	Linke und rechte Seite.
	Diese Begriffe gelten von hinten gesehen, wenn die Maschine am Fahrzeug montiert ist. Sie gelten auch bei Bezugnahmen auf das Fahrzeug.
Zapfwelle (PTO):	Nebenantriebswelle vom Fahrzeug zur Maschine.

Tabelle 5 – Definitionen, Begriffe und Beschreibungen in der Bedienungsanleitung.

3. SICHERHEIT

3.1 ÖRTLICHE GESETZGEBUNG IM VERWENDUNGSLAND

Der Einsatz der Maschine kann durch Gesetze in den Verwendungsländern reglementiert sein.

Der verantwortliche Besitzer und der Bediener müssen sich mit den Gesetzen und Vorschriften des Verwendungslandes zum Schneiden, Mähen und Pflegen von Zäunen und Hecken vertraut machen.

3.2 WARNUNGEN, VERBOTE UND ANWEISUNGEN

Die Hinweise ergeben sich aus den aktuellen nationalen Unfallverhütungsvorschriften, die vom Besitzer und Bediener zu beachten sind:

WARNING

Bei allen Arbeiten an der Maschine muss diese von der gesamten Hydraulik getrennt sein.

WARNING

Nur befugtes Personal darf Wartungsarbeiten an der Maschine durchführen.

CAUTION

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor dem Einsatz der Maschine sorgfältig durch.

3.3 SICHERHEITSSCHILDER

Die Maschine ist mit Sicherheitsschildern versehen. Diese befinden sich bestimmten Stellen, an welchen bei der Arbeit und beim Aufenthalt in der Nähe der Maschine Gefahren auftreten.

3.3.1 PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG – SCHILDER

Es wird empfohlen, die folgende Schutzausrüstung zu verwenden, wenn Sie an der Maschine arbeiten oder Wartungsarbeiten daran durchführen:



ARBEITSANZUG



SICHERHEITSSCHUHE



SCHUTZBRILLE



GEHÖRSCHUTZ



SCHUTZHELM



SCHUTZHANDSCHUHE

Abbildung 2 – Sicherheitsschilder: Persönliche Schutzausrüstung

-  Die empfohlene Schutzausrüstung deckt zusammen mit den in diesem und den folgenden Abschnitten genannten Punkten die von GreenTec als notwendig erachteten Vorsichtsmaßnahmen beim Einsatz der Maschine ab.
-  Die jeweiligen Umstände, die bei der Arbeit mit dieser Maschine auftreten können, sind nicht immer vorhersehbar.
-  Kein guter Rat kann „gesunden Menschenverstand“, „angemessene Sorgfalt“ und „Aufmerksamkeit“ ersetzen, aber die genannten Empfehlungen bieten gute Voraussetzungen für den sicheren Gebrauch der GreenTec-Maschine.

3.3.2 WARNSCHILDER

Die folgenden Warnschilder weisen auf Gefahren hin, denen Sie bei der Arbeit mit und beim Aufenthalt in der Nähe der Maschine ausgesetzt sind:



Warnung!

Lesen Sie die maßgeblichen Bedienungsanleitungen vor dem Einsatz dieser Maschine sorgfältig durch.

Befolgen Sie bei der Bedienung der Maschine alle Anweisungen und Sicherheitshinweise.



Warnung!

Vorsicht bei Kontakt mit Öl:
Verletzungsgefahr bei Hautberührung oder beim Einatmen von Öldämpfen, sowie bei Leckagen unter hohem Druck und bei der Handhabung.

Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und ziehen Sie die Feststellbremse an, bevor Sie Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen.



Warnung!

Prüfen Sie nach jeweils acht Betriebsstunden, ob alle Bolzen und Muttern fest angezogen sind.

Abbildung 3 – Sicherheitsschilder: Warnschilder

3.4 BETRIEB IM ÖFFENTLICHEN RAUM

Bei Arbeiten an öffentlich zugänglichen Orten, etwa am Straßenrand, muss der Aufenthalt anderer Personen in diesem Bereich berücksichtigt werden.

Halten Sie die Maschine sofort an, wenn sich etwa Fußgänger, Radfahrer oder Reiter der Sicherheitszone nähern. Nehmen Sie die Arbeit erst dann wieder auf, wenn diese in sicherem Abstand sind.

Wenn die Maschine auf öffentlichen Straßen eingesetzt wird, müssen die geltenden Verkehrsvorschriften unbedingt beachtet werden.

3.4.1 WARNSCHILDER AN ÖFFENTLICHEN ORTEN

- Der Arbeitsbereich muss durch eine entsprechende Beschilderung gekennzeichnet werden. Dies ist an öffentlichen Orten gesetzlich vorgeschrieben.
- Die Beschilderung muss deutlich und richtig platziert sein, damit die Gefahr klar erkennbar ist.
- Fragen Sie bei Bedarf die Straßenmeisterei oder Verkehrsbehörde nach ausführlichen Informationen zur aktuellen Gesetzgebung.
- Vor Beginn der Arbeiten auf öffentlichen Straßen müssen die Straßenmeistereien informiert werden.

3.4.2 VERWENDUNG VON WARNSCHILDERN

- Auf Straßen mit zwei Fahrtrichtungen auf beiden Seiten.
- Die Beschilderung muss weniger als einen Kilometer von den stattfindenden Arbeiten entfernt angebracht sein.
- Führen Sie Arbeiten nur bei guter Sicht und geringem Risiko durch – etwa außerhalb der Hauptverkehrszeit.
- Das Fahrzeug muss mit einem orange blinkenden Leuchtengehäuse ausgestattet sein.
- Die Fahrzeuge müssen eine auffällige Farbe haben und der Bediener muss gut sichtbare Kleidung tragen.
- Materialreste müssen schnellstmöglich und in angemessenen Zeitabständen von der Straße und vom Gehweg entfernt werden.
- Die Arbeiten müssen vor dem Entfernen der Warnschilder abgeschlossen werden.
- Sammeln Sie alle Straßenschilder ein, sobald die Arbeiten abgeschlossen sind.

3.4.3 EMPFOHLENE SCHILDER FÜR ARBEITEN AUF ÖFFENTLICHEN STRASSEN



LINKS HALTEN

Vorgeschriebenes Schild:

- „Links halten“
- Blaues Schild mit weißem Pfeil
- Schild muss an der Maschinenrückseite zu sehen sein



SCHNEIDARBEITEN
AM RANDSTREIFEN
0-1 KM

Warnschild:

- „Straßenarbeiten“
- Ergänzend Text zur Art der Arbeiten mit entsprechendem Abstand
- Beispiel: Schneidearbeiten am Randstreifen 0-1 km



NUR EINSPURIG

Warnschild:

- „Verkehrshindernis“
- Verwenden Sie den folgenden Text:
 - „Nur einspurig“

Abbildung 4 – Empfohlene Beschilderung auf öffentlichen Straßen

NOTICE

Die obige Beschilderung gilt in Ländern der EU, wo der Verkehr in Fahrtrichtung links an der arbeitenden Maschine vorbeifließt.

Die Beschilderung, ihre Verwendung und die Farben von Pfeil- und Hinweisschildern hängen von der Sprache, den Gesetzen und Vorschriften des jeweiligen Landes ab.

3.5 EMPFEHLUNGEN FÜR OPTIMALE SICHERHEIT UND REIBUNGSLOSEN BETRIEB (I)

DANGER

Berücksichtigen Sie bei der Verwendung der Maschine **stets** die folgenden Gefahren:

Zwecks bestmöglicher Sicherheit und reibungslosen Betriebs muss sich der Bediener der Gefährlichkeit der Maschine bewusst sein und Gefahren voraussehen, bevor sie auftreten können:

-  Beim Ein- oder Auskuppeln der Maschine und beim Aus- oder Einfahren, Vor- oder Zurückbewegen des Multiträgers kann das Gerät blockieren.
-  Die Maschine kann umkippen, wenn der Multiträger angehoben wird.
-  Sie können von der rotierenden Zapfwelle erfasst werden.
-  Sie können von beweglichen Teilen wie Schlegeln, Messern, Antriebswelle und Schaufeln montierter Anbaugeräte getroffen oder erfasst werden.
-  Bei einem Maschinenschaden können Sie von umherfliegenden Gegenständen oder Maschinenteilen getroffen werden.
-  Die Maschine kann umkippen, auch wenn sie nicht verwendet wird.
-  Die Anbaugeräte werden mit Hydrauliköl aus der Hydraulikanlage der Maschine oder des Trägerfahrzeugs versorgt. Der Bediener des Fahrzeugs muss mit dem Umgang mit Hydrauliköl vertraut sein. Lesen Sie das Sicherheitsdatenblatt des verwendeten Öls.
-  Ölspritzer unter hohem Druck aus beschädigten Verbindungsstücken oder Hydraulikschläuchen können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen.
-  Verkehrsunfälle bei Zusammenstößen mit anderen Fahrzeugen oder mit auf der Straße verlorenen Gegenständen.

-  **Achten Sie immer auf Freileitungen.**

Zwischen elektrischen Masten besteht immer die Gefahr der Berührung mit Freileitungen. Im Zweifelsfall fragen Sie das örtliche Kraftwerk nach Anweisungen zum Sicherheitsabstand.



3.6 NÖTIGE SCHUTZMASSNAHMEN (m)

NOTICE

Die Maschine **muss** auf folgende Weise verwendet werden:

- ✓ Achten Sie darauf, dass der Bediener der Maschine diese Bedienungsanleitung sowie die Bedienungsanleitungen des Multiträgers und des verwendeten Fahrzeugs gelesen hat.
- ✓ Achten Sie darauf, dass der Bediener der Maschine in die Verwendung der Maschine eingewiesen ist.
- ✓ Tragen Sie Gehörschutz, wenn Sie die Maschine aus einem nicht-schallisolierten Fahrerhaus heraus bedienen oder wenn die Kabinenfenster geöffnet sind.
- ✓ Achten Sie darauf, dass alle Warnschilder immer sichtbar sind und keines davon fehlt, beschädigt oder unleserlich ist.
- ✓ Prüfen Sie, dass alle Verkleidungen korrekt angebracht sind und dass es keine beschädigten oder losen Teile gibt.
- ✓ Achten Sie darauf, dass alle Hydraulikleitungen und -schläuche richtig verlaufen, sodass sie nicht abgerieben, gedehnt, gequetscht oder geknickt werden.
- ✓ Überprüfen Sie den Arbeitsbereich und entfernen Sie vor dem Betrieb Schnüre, Stangen, große Steine und andere gefährliche Gegenstände.
- ✓ Fahren Sie mit sicherer, dem Gelände sowie eventuellen anderen Fahrzeugen und Hindernissen angepasster Geschwindigkeit.
- ✓ Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug standsicher ist und den Empfehlungen des Maschinenherstellers für das Mindestgewicht entspricht – verwenden Sie nötigenfalls ein zusätzliches Gegengewicht.
- ✓ Achten Sie auf elektrische Leitungen. Fragen Sie bei Zweifeln zum notwendigen Abstand das örtliche Elektrizitätswerk.
- ✓ Es wird empfohlen, schlagfeste Verkleidungen am Fahrzeug zu verwenden.
- ✓ Prüfen Sie, ob die Verbindungsstücke, Anschlüsse und Kupplungen der Maschine in gutem Zustand sind.
- ✓ Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zum An- und Abbau der Maschine am und vom Fahrzeug.
- ✓ Trennen Sie die Hydraulik der Maschine, stellen Sie den Motor ab, betätigen Sie die Feststellbremse und ziehen Sie den Schlüssel ab, bevor Sie das Fahrerhaus verlassen.
- ✓ Entfernen Sie nötigenfalls störende Materialreste aus dem Bereich.
- ✓ Gehen Sie bei Inspektionen, Reparaturen und sonstigen Arbeiten an der stehenden Maschine mit großer Vorsicht vor.
- ✓ Tragen Sie zur Durchführung der Arbeiten immer Handschuhe, Sicherheitsschuhe und Schutzbrille, und verwenden Sie geeignetes Werkzeug.

3.7 WARNUNGEN VOR UNSACHGEMÄSSER VERWENDUNG DER MASCHINE (h)

DANGER

Verwenden Sie die Maschine **nicht** wie folgt:

- ✗ Nehmen Sie die Maschine nicht in Betrieb, bevor Sie die zugehörigen Bedienungsanleitungen gelesen und verstanden haben.
- ✗ Der Bediener muss auch mit den Bediengriffen gemäß der Bedienungsanleitung des angebauten Multiträgers vertraut sein.
- ✗ Betreiben Sie die Maschine nicht, wenn sich andere Personen im Sicherheitsabstand der Maschine befinden.
- ✗ Lassen Sie unerfahrene Personen die Maschine nicht unbeaufsichtigt bedienen.
- ✗ Begeben Sie sich nicht in den Arbeitsbereich / in den Sicherheitsbereich der Maschine. (Verletzungsgefahr!)
- ✗ Versuchen Sie nicht, Undichtheiten der Hydraulik mit der Hand zu finden. Verwenden Sie stattdessen ein Stück Pappe.
- ✗ Kinder dürfen niemals an oder in der Nähe der Maschine spielen.
- ✗ Führen Sie keine Wartungs- oder Einstellarbeiten durch, ohne vorher den Hydraulikdruck von der Maschine zu entlasten, den Multiträger auf den Boden abzusenken, den Motor des Fahrzeugs abzustellen, die Feststellbremse anzuziehen und den Schlüssel abzuziehen.
- ✗ Verwenden und/oder montieren Sie die Maschine nicht an einem Fahrzeug, das nicht den Herstellervorgaben entspricht.
- ✗ Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn die Hydraulikanlage Anzeichen von Schäden aufweist.
- ✗ Stellen Sie den Motor nicht ab, solange der Hydraulikdruck eingeschaltet ist.
- ✗ Verwenden Sie die Maschine niemals für einen anderen als den vorgesehenen Zweck.
- ✗ Verlassen Sie das Fahrerhaus des Fahrzeugs nicht, ohne den Zündschlüssel abzuziehen.
- ✗ Transportieren Sie die Maschine nicht, solange der Hydraulikdruck eingeschaltet ist.
- ✗ Verwenden Sie die Maschine nicht, wenn sie nicht gewartet ist oder wenn Verkleidungen fehlen oder beschädigt sind.
- ✗ Bedienen Sie das Fahrzeug und die Bedienhebel ausschließlich vom Fahrersitz aus.
- ✗ Fahren Sie nicht mit angebauten Maschinen, deren rotierende Teile in Richtung des Fahrerhauses zeigen, da sonst Steine und Gegenstände auf den Fahrer geschleudert werden können.

3.8 SICHERHEITSHINWEISE FÜR WARTUNG, EINSTELLUNG UND INSPEKTION (s)

NOTICE

Die Maschine **muss** auf folgende Weise gewartet werden:

- ✗ Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Wartungs-, Inspektions- und Montagearbeiten von befugtem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das über ausreichende Kenntnisse der maßgeblichen Bedienungsanleitungen verfügt.
- ✗ Wartungs-, Inspektions- und Installationsarbeiten dürfen nur bei getrennter Hydraulik durchgeführt werden.
- ✗ Sichern Sie den Multiträger bei Wartungsarbeiten unter der Maschine mit geeigneten Stützen.
- ✗ Prüfen Sie beim Austausch von Geräten die Hydraulikanlage auf Restdruck. Ein eventueller Restdruck muss auf null reduziert werden (0 bar).
- ✗ Verwenden Sie nur geeignetes Werkzeug und tragen Sie schwere Schutzhandschuhe, Sicherheitsschuhe und eine Schutzbrille.
- ✗ Gehen Sie sachgemäß mit Hydrauliköl und -fett um. Halten Sie sich stets über die Sicherheitsdatenblätter auf dem Laufenden.
- ✗ Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzvorrichtungen angebracht und wieder aktiviert werden.

3.9 SICHERHEITSHINWEISE FÜR BESITZER UND BEDIENER

-  Machen Sie sich vor Beginn der Arbeiten unbedingt mit allen Bedienelementen und Geräten sowie mit deren Funktion vertraut. Wenn die Arbeit begonnen hat, kann es schon zu spät sein.
-  Überprüfen Sie den unmittelbaren Bereich vor der Inbetriebnahme und während der mit der Maschine durchgeführten Arbeiten auf anwesende Erwachsene und Kinder, Tiere und Hindernisse wie Steine, Zaunpfähle oder Stahldraht.
-  Sorgen Sie für ausreichende Sicht und einen beleuchteten Arbeitsbereich. Der in der Bedienungsanleitung der Maschine angegebene Sicherheitsabstand muss unbedingt eingehalten werden.
-  Die Kleidung des Bedieners muss dicht anliegen. Vermeiden Sie lose Kleidung.
-  Der Bediener muss frisch und ausgeruht sein, bevor er die Maschine verwendet, und im Interesse der Sicherheit seiner selbst und anderer bei Ermüdung Pausen einlegen.
-  Der Bediener muss auf abwechselnde Arbeitshaltungen achten und häufig Pausen einlegen, um Erkrankungen des Bewegungsapparats vorzubeugen.
-  Der Bediener darf den Fahrersitz während der Fahrt nicht verlassen.
-  Das „Mitfahren“ auf der Maschine bei Transport und Betrieb ist nicht gestattet.
-  Bei Arbeiten an Hochspannungsleitungen ist zusätzlicher Abstand und Vorsicht geboten.

4. MASCHINENBESCHREIBUNG, BAUTEILE UND TECHNISCHE DATEN

4.1 MASCHINENBESCHREIBUNG (d)



GreenTec-FOX-Multiträger am Traktor montiert.

FOX MULTITRÄGER:



- Der GreenTec FOX Multiträger lässt sich einfach an Traktoren mit **3-Punkt-Anbau (Kat. 1 & 2)**, sowie Minilader oder Frontlader mit unterschiedlichen **Aufnahmen**.
- Bei Multiträger der FOX-Serie stehen **2 Werkzeuge** zur Auswahl, an denen Sie diese mittels Adaptersets für das erworbene Anbaugerät einfach montieren und demontieren können.
- Das Kantenmähen von Grasflächen sowie das Reinigen von Gehwegen ist mit diesem vielseitigen und flexiblen Gerät mit dem richtigen Anbaugerät problemlos möglich.
- Der Multiträger verfügt über einen Teleskoparm, der manuell in **4 verschiedenen Stufen/Längen** verstellt werden kann.
- Die erforderliche Ölmenge, die dem FOX-Multiträger hinzugefügt werden muss, beträgt entweder **25 oder 40 l / min.** alles abhängig vom verwendeten Werkzeug und Setup. (Siehe Maschinenspezifikationen)
- Der FOX-Multiträger besteht aus umkehrbaren identischen Komponenten; d.h. dass das Werkzeug entsprechend montiert und montiert wird und somit wahlweise sowohl als **Rechts- als auch als Linkshänder** montiert werden kann.

- Der FOX Multiträger wurde bis ins kleinste Detail entwickelt und optimiert, mit einer **Gesamttransportbreite von nur 1,75 m.**
- Die Reichweite des Teleskoparms in ausgefahrter Position am FOX-Multiträger beträgt **bis zu 2,3 m (gemessen ab Fahrzeugmitte).**
- Der Teleskoparm lässt sich in **4 Stufen / Längen im Abstand von 20 cm verstellen.**
- Der FOX Multiträger kann Fahrzeug und Maschine auf kleineren Flächen wie Radwegen, Gärten und Parks problemlos navigieren. Gleichzeitig eignet sich die Maschine besonders für Lohnunternehmer und Landwirte auf größeren Grünflächen.
- Alle FOX-Multiträger verfügen über folgende Serienausstattung:

SERIENAUSSTATTUNG: FOX-MULTITRÄGER	
Mechanische Verlängerung des Teleskoparms von Arbeits- in Transportstellung.	FOX Multiträger
Durchflussregler mit Anti-Kavitations- und Druckbegrenzungsventil.	FOX Multiträger
Montage-Stützfüße.	FOX Multiträger
Aufnahme oder 3-Punkt-Anbau ¹	FOX Multiträger
Hydraulikschlauchsatz.	FOX Multiträger

Tabelle 6 – Übersicht über die Serienausstattung der GreenTec-FOX-Multiträger

- Je nach verwendetem Fahrzeug sollten 3-Punkt-Anbau oder Aufnahmen gewählt werden.
- Informieren Sie sich immer über Ihre Ausstattungsoptionen für die Maschine auf der [Website](#) von GreenTec und später in diesem Handbuch.

¹ Aufnahme/Aufhängung sollte beim Kauf je nach verwendetem Fahrzeug ausgewählt werden.

4.2 VERWENDUNG DER MASCHINE

4.2.1 VORGESEHENE VERWENDUNG DER MASCHINE (g)

NOTICE

Bei einer anderen als der in diesem Abschnitt beschriebenen Verwendung der Maschine haftet GreenTec nicht für daraus resultierende Schäden. Die Verantwortung liegt dann allein beim Betreiber.

- Die FOX-Multiträger sind in mehreren Ausführungen und Größen erhältlich, haben aber alle den gleichen Grundaufbau und die gleiche Funktionsweise und sind daher ähnlich.
- Die Maschine wird hauptsächlich mit einem speziellen Anbaugerät zum Mähen von Gras und Hecken und an Zäunen sowie zum Reinigen von Gehwegen eingesetzt.
 - Siehe Maschinendaten [Tabelle 9](#) – Seite 2)

4.2.2 ANWENDUNG UND EINSCHRÄNKUNGEN DER MASCHINE (h)

Die Leistung der verschiedenen FOX-Multiträger ergibt sich aus der Größe des Hydraulikmotors am Anbaugerät, aus dem Ölstrom, mit dem sie versorgt werden, aus der Menge des zu schneidenden Materials und natürlich aus der Geschwindigkeit, mit der sie betrieben werden.

DANGER

Der Besitzer und der Betreiber der Maschine sind für die Einhaltung folgender Regeln verantwortlich:

- Das Fahrzeug, an das die Maschine angebaut wird, muss den Anforderungen für landwirtschaftlich zugelassene Maschinen entsprechen.
- Sicherheitswerte dürfen auf keinen Fall überschritten werden.
 - Dazu gehören Sicherheitsabstände, Druck, Durchfluss, Drehzahl und dergleichen
- Verwenden Sie die Maschine niemals ohne angebrachte Schutzverkleidungen.
- Die Maschine darf niemals für den Transport von Personen, Tieren oder anderen Geräten verwendet werden als in dieser Bedienungsanleitung beschrieben.
- Die Standsicherheit des tragenden Fahrzeugs muss ausreichen.
 - Siehe Abschnitt [Standsicherheit](#) (Seite 44-45) sowie die Bedienungsanleitung der verwendeten Anbaugeräte und Fahrzeuge.
- Der Multiträger und das Anbaugerät dürfen niemals als „Kran“ oder anderweitig als Hebezeug verwendet werden.

DANGER

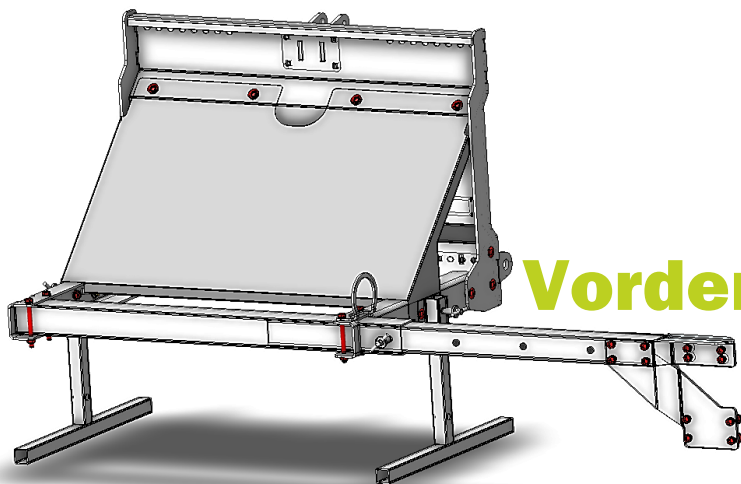
Die Schutzverkleidungen am verwendeten Anbaugerät bieten niemals hundertprozentigen Schutz.

Je nach Betriebsbedingungen besteht die Möglichkeit, dass schwere Teile und Gegenstände umherfliegen und Personen verletzen oder Ausrüstung beschädigen. Deshalb muss **immer** Abstand gehalten werden.

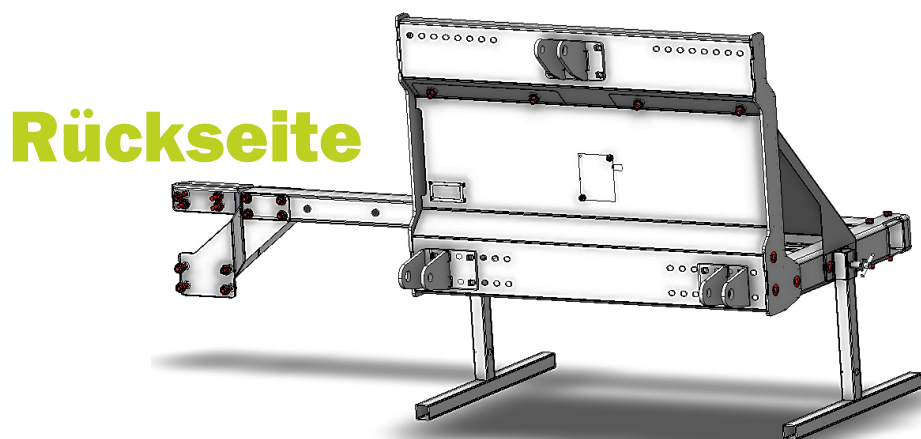
4.3 MASCHINENBAUTEILE / HAUPTTEILE

4.3.1 HAUPTTRAHMEN MIT MECHANISCH EINSTELLBAREM TELESKOPARM

- Der Hauptrahmen besteht aus Rahmen, Teleskoparm, Schutz und Montagehalterung aus Stahl sowie Hydraulikteilen und -komponenten.
- Alle Teile der Maschine sind entsprechend den im Einsatz auftretenden Einflüssen gefertigt und/oder dimensioniert.
- Mechanisches Teleskoparmsystem, mit manueller Längenverstellung, vorbereitet für die Montage mit diversen Anbaugeräten.
- Alle Teile sind miteinander verschraubt und können für eine einfachere und effizientere Wartung und Instandhaltung der Maschine demontiert werden.
- Der FOX-Multiträger ist mit einer Schlauchführung im Inneren des Hauptrahmen und entlang des Teleskoparms ausgestattet, für mehr Sicherheit und einfachere Handhabung bei der Montage, Verbindung und Verwendung von Arbeitswerkzeugen.
- Der FOX-Multiträger bietet mehrere Optionen für entweder Aufnahme oder 3-Punkt-Anbau für verschiedene Fahrzeuge. Diese werden an der einfachen Rahmenkonstruktion der Maschine montiert und einfach verbunden.
- Es gibt fest angebrachte Schutzscheiben, die den Benutzer vor unbeabsichtigtem Kontakt mit dem Durchflussregler und den Schlauchanschlüssen sowie den Schutz der Komponenten vor äußerer Verschmutzung, Stößen usw. schützen sollen.



Vorderseite



Rückseite

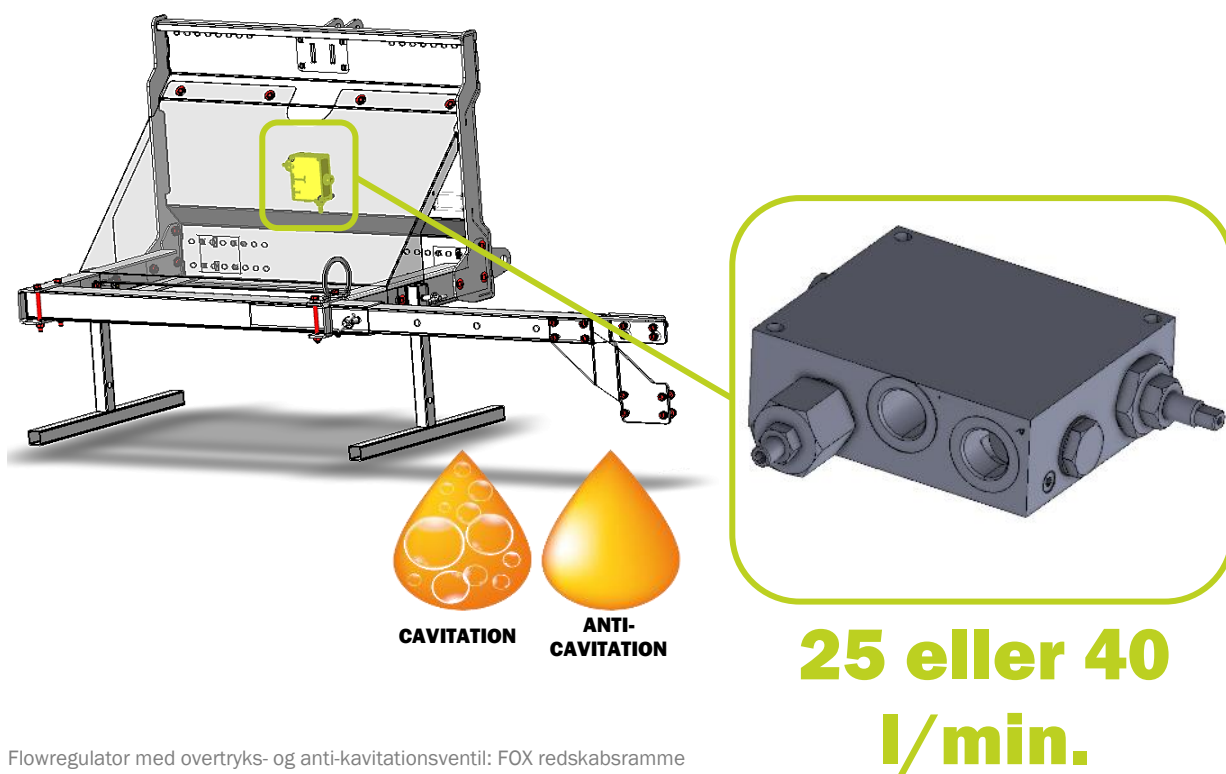
GreenTec-FOX-Multiträger (FOX-Vorderseite: oben und FOX-Rückseite: unten)

4.3.2 DURCHFLUSSREGLER ZUR SICHERUNG DER ÖLMENGE

- Der Durchflussregler des FOX-Multiträgers sorgt dafür, dass nicht zu viel Öl zum Anbaugerät gelangt.
- Im Durchflussregler ist ein Überdruck- und Anti-Kavitationsventil eingebaut. Es verhindert Kavitation beim Starten und Stoppen, fehlerhaften Druck und falschen Rücklaufanschluss. Es verhütet damit Schäden an der Maschine und am Anbaugerät.
- Der FOX-Multiträger ist serienmäßig mit einem doppelwirkenden Ölanschluss und einem freien Lecköl ausgestattet:
- Die Hydraulikanlage des Fahrzeugs muss je nach Modell und Aufbau 25 oder 40 l/min liefern können:

ÖLMENGE: FOX-MULTITRÄGER	
FOX Multiträger	25 l/min. @ 190 bar
(Max. Zufluss vom Fahrzeug: 80 l/min)	40 l/min. @ 190 bar

Tabelle 7 – Übersicht Ölversorgung: FOX-Multiträger



Flowregulator med overtryks- og anti-kavitationsventil: FOX redskabsramme

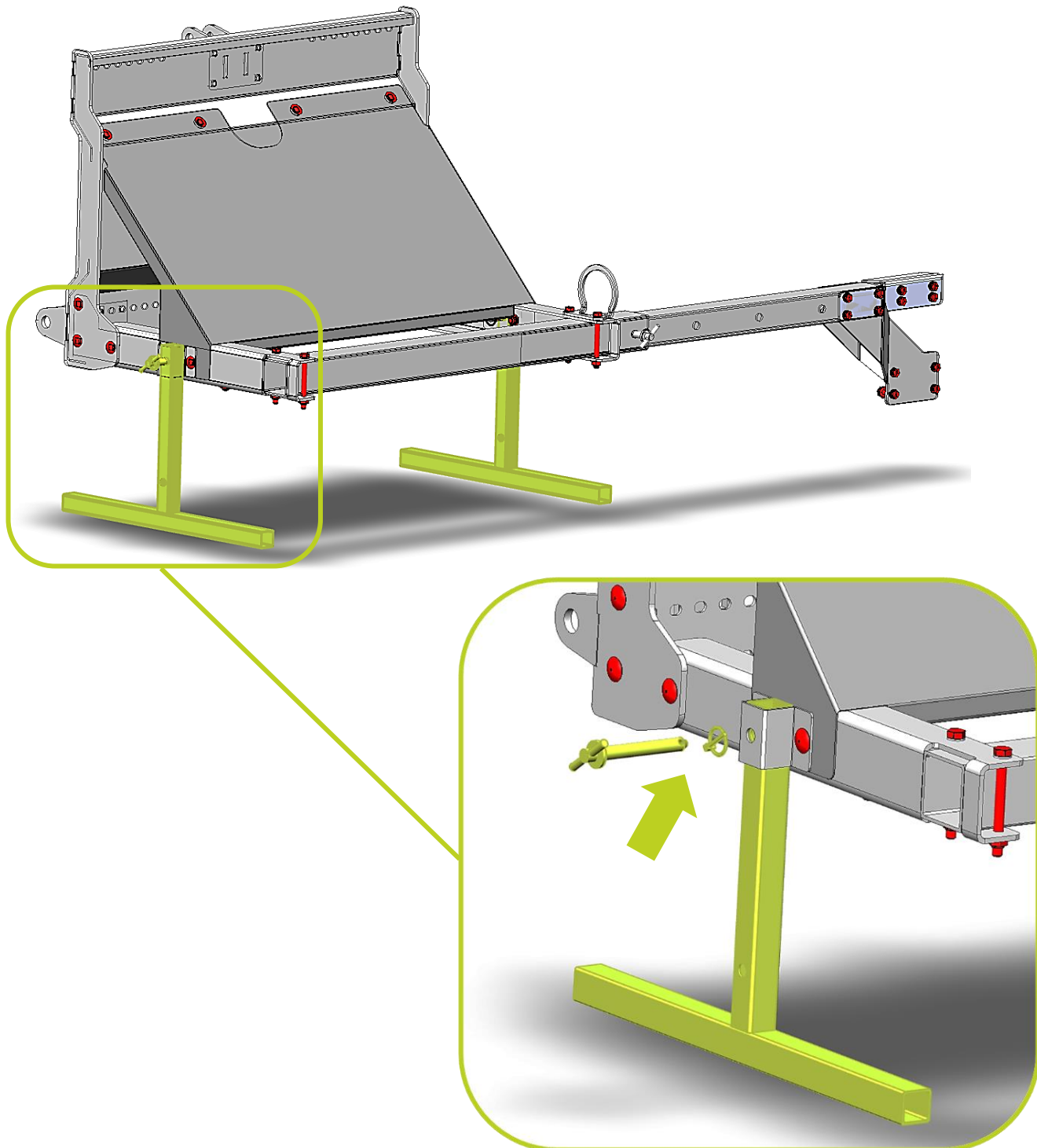
NOTICE

Bei jederlei Verstellung des Durchflussreglers ohne Anweisung von GreenTec erlischt sowohl die Garantie als auch die Grundlage für die Risikobeurteilung der Maschine.

Für hieraus resultierende Schäden haftet GreenTec nicht, das Risiko liegt dann allein beim Betreiber.

4.3.3 MONTAGE-STÜTZFÜSSE

- Der FOX-Multiträger wird standardmäßig mit Stützbeinen zur Aufnahme von Arbeitswerkzeugen und / oder zur sicheren und stabilen Empfehlung bei Nichtgebrauch des Multiträger geliefert.
- Die Stützfüsse am FOX-Multiträger werden abgenommen und über Sicherheitsnieten mit Nagel und Klappstecker auf beiden Seiten des Werkzeugrahmens montiert. (aus dem Boden gehoben)
- Die Stützfüsse tragen zu einem einfachen, stabilen und sicheren angehoben und abgesenkt des FOX-Multiträger am Fahrzeug bei.
- Die Stützfüsse sorgen außerdem für einen stabilen Stand des FOX-Multiträger, während der Lagerung und eventuell Service und Wartung.

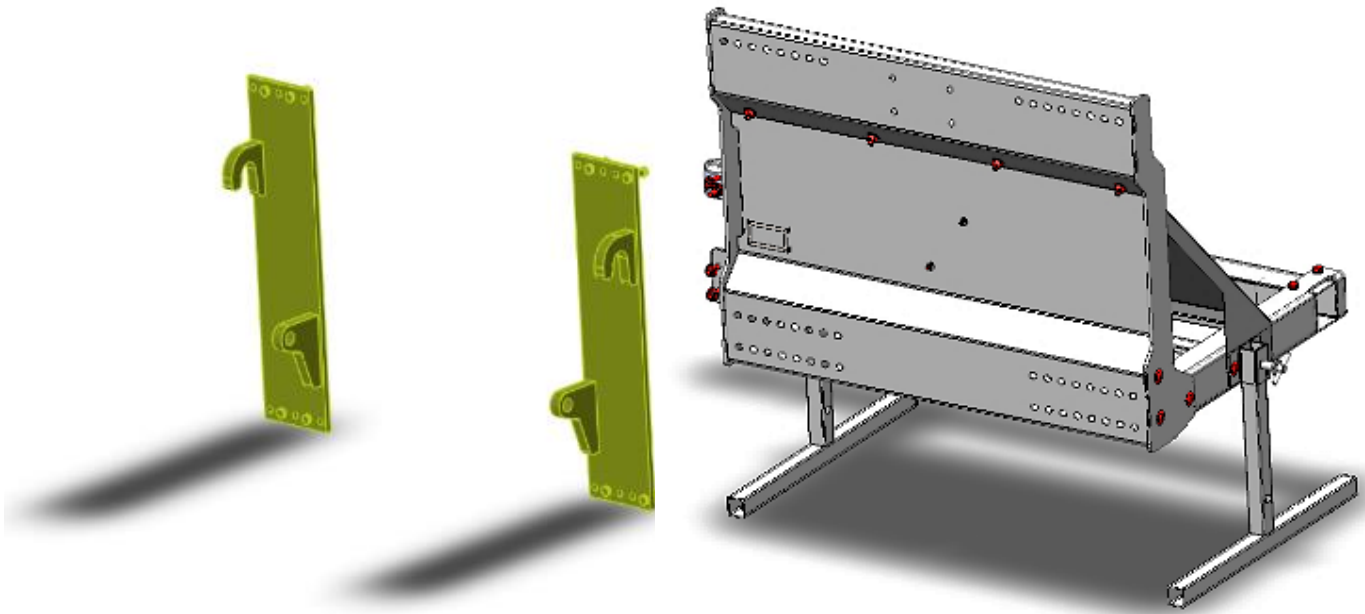


Stützfüsse mit Sicherheitsnägeln und Klappstecker: FOX-Multiträger

4.3.4 AUFNAHME ODER 3-PUNKT-ANBAU

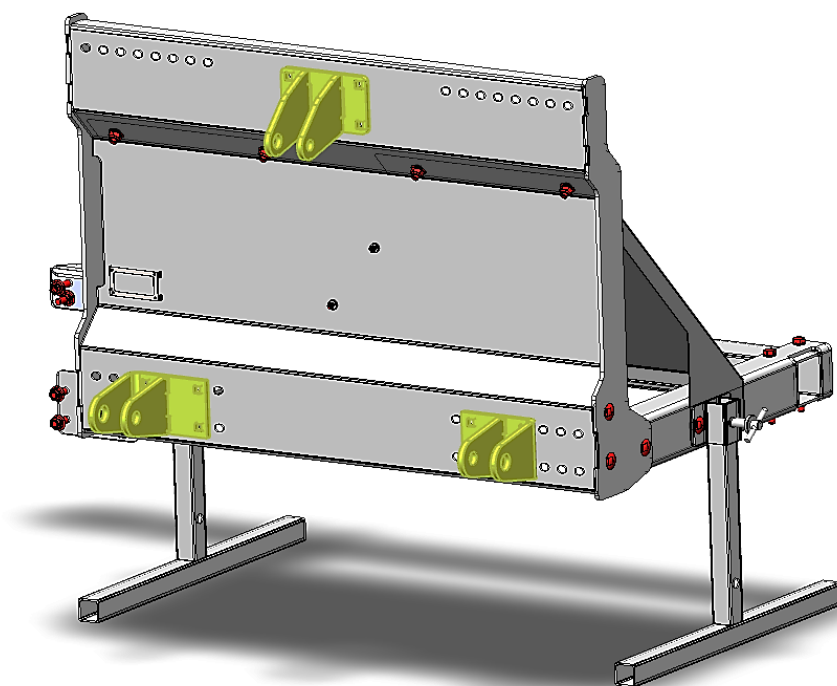
- Der FOX-Multiträger muss am verwendeten Fahrzeug mit einer Aufnahme oder 3-Punkt-Anbau montiert werden. (Kategorie 1 & 2)
- Bis zu +15 verschiedene Typen von Anbauen stehen zur Verfügung, wobei zusammen mit dem FOX-Multiträger der richtige Anbau für das verwendete Fahrzeug ausgewählt wird.
- Auf der Rückseite des FOX-Multiträger befinden sich Löcher für die feste Montage und Einstellung der Position am Aufnahme, oder der 3-Punkt-Anbau (Kategorie 1 & 2)

4.3.4.1 AUFNAHME



GreenTec FOX-Multiträger mit Euro Hitch Aufnahme

4.3.4.2 3-PUNKT-ANBAU



GreenTec FOX-Multiträger mit Halterung für 3-Punkt-Anbau (Kategorie 1 & 2)

4.3.5 HYDRAULIKSCHLAUCHSATZ

- Der FOX-Multiträger ist für die Frontmontage von Fahrzeugen vorgesehen und ein kompletter Schlauchsatz von ca. 2 x 2,5 m, sowohl zum Anbau an die Fahrzeughydraulik als auch an das verwendete Anbaugerät.
- Das Schlauchset besteht aus 3 Schlauchtypen (**Druck**, **Ablauf** und **Rücklauf**) mit zugehörigen Verbindungsstücken, Stopfen und Schlauchschutz.



Hydraulikschlauchsatz + Zubehör: FOX-Multiträger

4.4 ZUGELASSENE ANBAUGERÄTE (n)



Denken Sie daran, dass bei der Montage mit anderen als den von GreenTec hergestellten oder freigegebenen Anbaugeräten jeder Betreiber selbst dafür verantwortlich ist, dass das Fahrzeug und die Gesamtmaschine den geltenden Anforderungen und einschlägigen Richtlinien entsprechen.

Bei Montage auf anderen Geräteträgern als denjenigen von GreenTec muss eine neue Risikobeurteilung des Geräts vorgelegt werden.

Wird am Multiträger ein nicht zugelassenes Anbaugerät montiert, entfällt die Grundlage der Risikobeurteilung und damit die Gültigkeit und Gewährleistung der Konformitätserklärung.

- Der FOX-Multiträger ist für die Montage mit den folgenden zugelassenen GreenTec-Anbaugeräten und Zubehörteilen vorgesehen:

ZUGELASSENE ANBAUGERÄTE UND ZUBEHÖR:	
Beschreibung:	FOX Multiträger
Zaunmäher RI 60 & 80	•
Wildkrautbürste BR 70	•
Zubehör:	
Aufnahme Oder 3-Punkt-Anbau	•

Tabelle 8 – Zugelassene Anbaugeräte und Zubehör: FOX-Multiträger

4.5 TECHNISCHE DATEN

DATENBLATT: FOX-MULTITRÄGER		
		FOX-Multiträger
Transportbreite: (mit RI-80 Zaunmäher montiert)		ca. 1.73 m
Reichweite des ausgefahrenen Teleskoparms: (von der Fahrzeugmitte):		ca. 2.33 m
Gewicht (kg):		115 kg
Mindestgewicht des Fahrzeugs (kg):		Siehe: Standsicherheit – Seite 44-45
A-bewerteter Schalldruckpegel (>80 dB):		Nicht über 80dB
Max. Zufluss vom Fahrzeug:		Max. 80 l/min.
Mindestölbedarf (l/min) (serienmäßig):		25 l/min oder 40 l/min @ 190 bar
Erforderliche Ölmenge (l/min):	Zaunmäher RI 60:	1 x DW 25 l/min.
	Zaunmäher RI 80:	1 x DW 40 l/min.
	Wildkrautbürste BR 70:	1 x DW 25 l/min.
Empfohlenes Hydrauliköl:		Shell Tellus S2 VX 46 oder gleichwertig. Shell Naturelle HF-E 46 oder gleichwertig.
Empfohlene Ölfiltrierung:		10 Micron-ÖlfILTER
Ölanschluss:	Empfohlener Druck:	180 - 190 bar
	Max. Rücklaufdruck:	15 bar
	Max. Druck am Ablauf:	2.0 bar
		(Direkt in den drucklosen Behälter ablaufen lassen)
Arbeitssaison:		Ganzjährig. Die Gesetzgebung einiger Länder kann Seasons begrenzen.
Schmierung:	Menge / Intervall:	Halbjährlich und nach dem Waschen der Maschine.
	Typ:	Texaco Multifak EP 2 Lithium-fett oder gleichwertig (Sicherheitsdatenblatt)
Materialien:		Vorwiegend aus S235-Stahl gebaut Hydraulikschläuche: Stahlverstärktes, beschichtetes Gummi Hydraulikventile: Gusseisen und Aluminium

Tabelle 9 – Maschinendatenblatt: GreenTec-FOX-Multiträger

4.6 SCHALLPEGELMESSUNG (LUFTÜBERTRAGUNG) (u)

Schallpegelmessungen wurden bei GreenTec A/S in Dänemark an der Maschine unter normalen Betriebsbedingungen mit einem Delta OHM Schallmessgerät des Typs HD 8701 durchgeführt.

Die Messungen wurden einen Meter von den entscheidenden Geräuschquellen der Maschinen entfernt in einer Höhe von 1,50 Metern über dem Boden durchgeführt, ohne das Werkzeug zu starten oder zu benutzen.

Der Schallpegel ist von der Jahreszeit und dem verwendeten Material abhängig; daher können die Werte geringfügig abweichen.

Der Schallpegel der Maschine ist wesentlich geringer als derjenige der zur Montage vorgesehenen Werkzeuge sowie des Fahrzeugs, auf dem die Maschine montiert ist.

Der Schallpegel des Multiträgers wird immer niedriger sein als die Geräusche der montierbaren Anbaugeräte und des jeweiligen Fahrzeugs.

Beachten Sie daher die für das verwendete Anbaugerät vorgesehenen Vorsichtsmaßnahmen.

(Siehe Abschnitt [Sicherheit](#) – Seite 5)

5. BEDIENUNGSANLEITUNG DER MASCHINE (k)

5.1 ANLEITUNG BEI LIEFERUNG DER MASCHINE

ÜBERPRÜFEN SIE FOLGENDES VOR DER VERWENDUNG DER MASCHINE:

1. Überprüfen Sie den FOX-Multiträger und alle mitgelieferten Teile auf Transportschäden.

Alle losen Bauteile des Multiträgers und des Anbaugeräts werden zusammen auf der Transportpalette verpackt oder mit dieser verschraubt oder verschnürt.



Transportpalette mit FOX Multiträger und mitgelieferten Kartons mit losen Teilen (3 Stk.)

NOTICE

GreenTec weist darauf hin, dass der FOX Werkzeugrahmen aus insgesamt 3 Paketen besteht!

Paket 1: FOX Hauptrahmen

Paket 2: Aufnahme oder 3-Punkt-Anbau

Paket 3: Hydraulikkomponenten (Schläuche, Fittings etc.)

2. Prüfen Sie, ob dem FOX Multiträger die richtigen Komponenten beiliegen:



Diverse lose Teile und mögliche Ausstattung: FOX Multiträger

- Leitfaden für technische Dokumentation
- Evtl. Schnellstartanleitung
- Evtl. Ausstattung:
 - Aufnahme
 - Halterung für 3-Punkt-Anbau
 - Lose Teile für Hydraulikschläuche (Fittings etc.)

5.2 ANLEITUNG ZU MONTAGE, ANSCHLUSS UND TRENNUNG (i)

Die erstmalige Montage und der Anschluss müssen IMMER vom Händler durchgeführt werden.

Wenn der FOX-Multiträger erstmalig am Fahrzeug montiert wird, können einfache Einstellungen erforderlich sein, insbesondere in Bezug auf die Stabilisierung. Diese müssen ebenfalls vom Händler durchgeführt werden.

WARNING

Denken Sie daran, dass bei Montage und Anschluss anderer als der von GreenTec hergestellten oder freigegebenen Anbaugeräte jeder Betreiber selbst dafür verantwortlich ist, dass das Fahrzeug und die Gesamtmaschine den geltenden Anforderungen und einschlägigen Richtlinien entsprechen.

Bei Montage anderer Anbaugeräte als derjenigen von GreenTec muss eine neue Risikobeurteilung der Geräte vorgelegt werden.

Wenn ein nicht zugelassenes Anbaugerät am FOX-Multiträger montiert wird, entfällt die Grundlage der Risikobeurteilung und damit die Gültigkeit und Garantie der Konformitätserklärung.

5.2.1 VORBEREITUNG DES FAHRZEUGS

Vor dem Einsatz von GreenTec-Maschinen muss das Fahrzeug richtig vorbereitet sein. Dies muss geschehen, um sowohl ein Höchstmaß an Sicherheit zu erreichen und um optimalen Betrieb und die Standsicherheit des Fahrzeugs zu gewährleisten.

Als zusätzliche Sicherheit können beim Einsatz unserer Maschinen Sicherheitsglas, Polycarbonat-Fenster, Sicherheitsnetze und andere Schutzvorrichtungen am Fahrzeug angebracht werden.

Der Fahrer des Fahrzeugs muss immer Schutzausrüstung tragen, um das Risiko schwerer Verletzungen zu verringern, darunter:

-  Augenschutz: Gittervisier (DIN/EN 1731) und/oder Schutzbrille (DIN/EN 166)
-  Gehörschutz (DIN/EN 352), Schutzhelm (DIN/EN 297), Schutzhandschuhe und gut sichtbare Arbeitskleidung.

Bei Fahrzeugen ohne Fahrerhaus MÜSSEN Schutzbrille oder Gesichtsschutzschild, Gehörschutz und ein Helm verwendet werden:

-  Die Haut muss mit geeigneter dicker Kleidung vor umherfliegenden Pflanzenteilen geschützt werden, die den Fahrer des Fahrzeugs treffen können.
-  Siehe Abschnitt [Persönliche Schutzausrüstung](#) – Seite 5.

5.2.2 MONTAGE UND ANSCHLUSS DER MASCHINE (i)

DANGER

Verwenden Sie den FOX-Multiträger mit montiertem Anbaugerät niemals auf einem instabilen oder ungeeigneten Fahrzeug.

Wegen der Kollisions- und Kippgefahr dürfen sich keine Personen oder Tiere in der Nähe des Fahrzeugs aufhalten.

WARNING

Die Montage und der Anschluss der Maschine dürfen nur von Fachpersonal mit Kenntnissen und Verständnis für Hydraulikanlagen durchgeführt werden, um Verunreinigungen der Umgebung, Ölaustritte und Verschmutzung der geschlossenen Hydraulikanlage zu vermeiden.

WARNING

Die Montage von Maschinen an einem Fahrzeug muss auf einer ebenen und sicheren Fläche erfolgen. Bei der Befestigung des Multiträgers am Fahrzeug ist stets größte Vorsicht geboten.

Die Vorgehensweise kann sich von Fahrzeug zu Fahrzeug unterscheiden. Verwenden Sie deshalb immer die Anleitung des verwendeten Fahrzeugs und kombinieren Sie diese mit der Anleitung des FOX-Multiträgers.

In dieser Bedienungsanleitung ist der FOX-Multiträger mit einer serienmäßigen Euro-Halterung (Adapter) an einem Traktor mit Frontlader montiert und erklärt.

Die Montage an anderen Fahrzeugtypen erfolgt im Großen und Ganzen nach dem gleichen Verfahren. Prüfen Sie aber immer selbst die Vorgehensweise für die Fahrzeuge.

- Je nach verwendeter Halterung müssen die Halterungen fahrzeugspezifisch montiert und die Bolzen gemäß [Tabelle 20](#) – Seite 57 angezogen werden

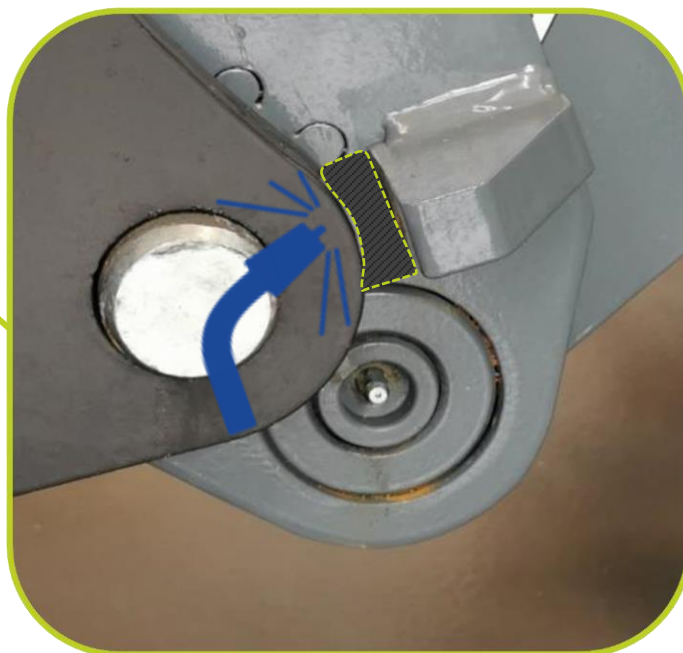
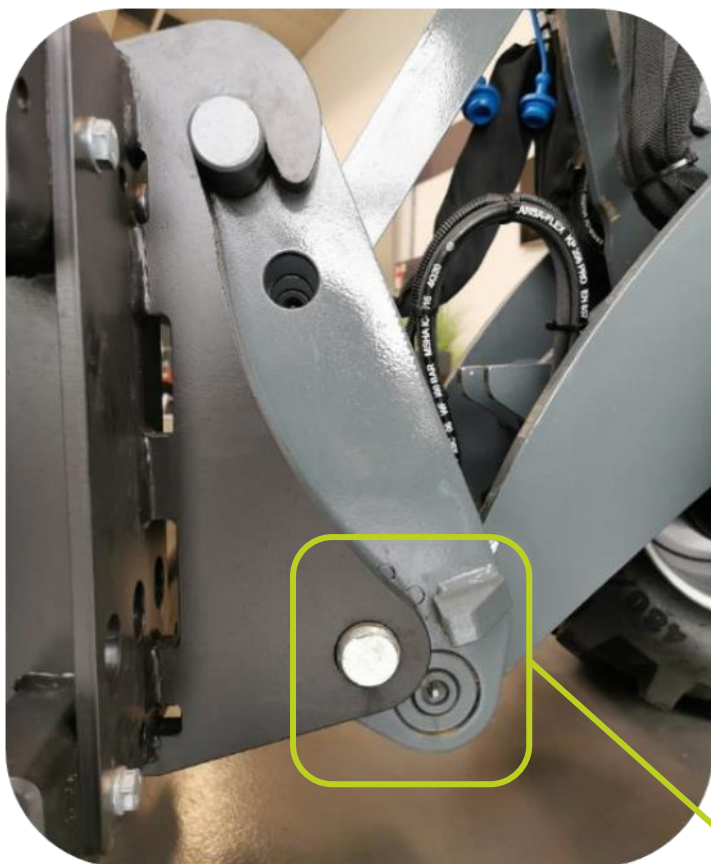
5.2.3 EINSTELLEN VON AUFNAHME ODER 3-PUNKT-ANBAU

NOTICE

Bei Verwendung von Aufnahme sollte mit der Montage des Adapters gerechnet werden.

Der richtige Abstand für die Montage des Aufnahme muss immer unter dem einzelnen Anbaugerät auf der [Website](#) von GreenTec gefunden werden.

In vielen Fällen muss an der Aufnahme dort, wo sich der Anschlag des Fahrzeugs befindet, ein "Anschlag" angeschweißt werden, um sicherzustellen, dass die Löcher der Halterung direkt neben der Verriegelung des verwendeten Fahrzeugs liegen (siehe Abbildung unten)



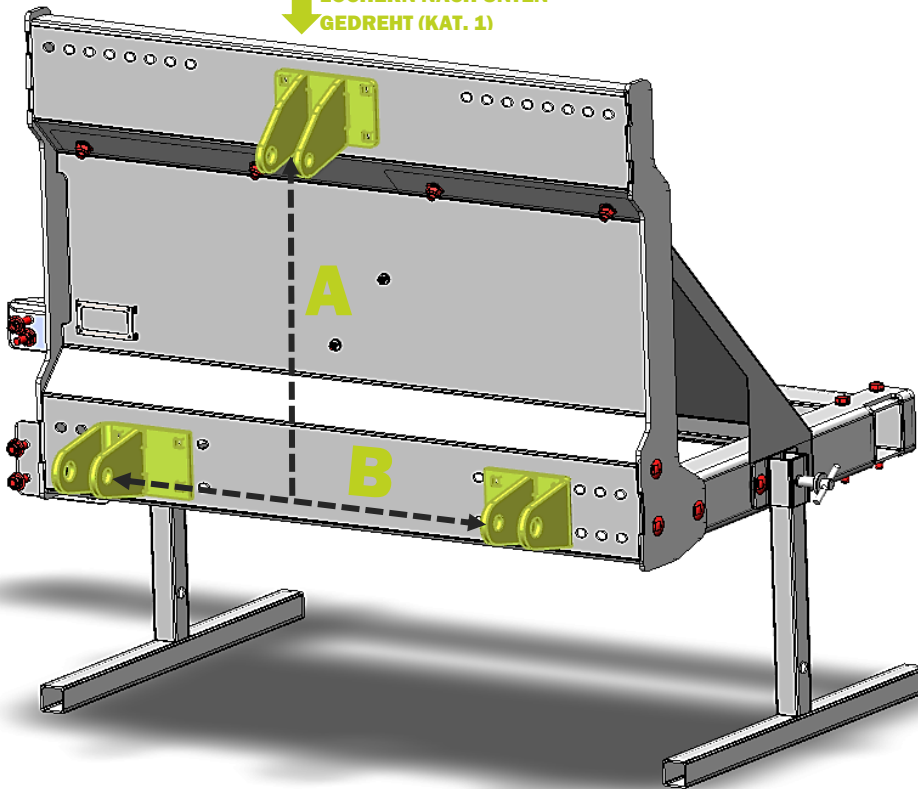
NOTICE

Bei Verwendung einer 3-Punkt-anbau müssen die Halterungen für die Anbau basierend auf Kategorie 1 & 2 an der 3-Punkt-anbau des verwendeten Fahrzeugs angepasst werden.

Maße entsprechen ISO 730: 2009

(Landwirtschaftliche Traktoren - Heck-Dreipunktgestänge - Kategorien 1N, 1, 2N, 2, 3N, 3, 4N und 4)

OBERER BESCHLAG- MIT
LÖCHERN NACH UNTEN
GEDREHT (KAT. 1)



KATEGORIE 1:

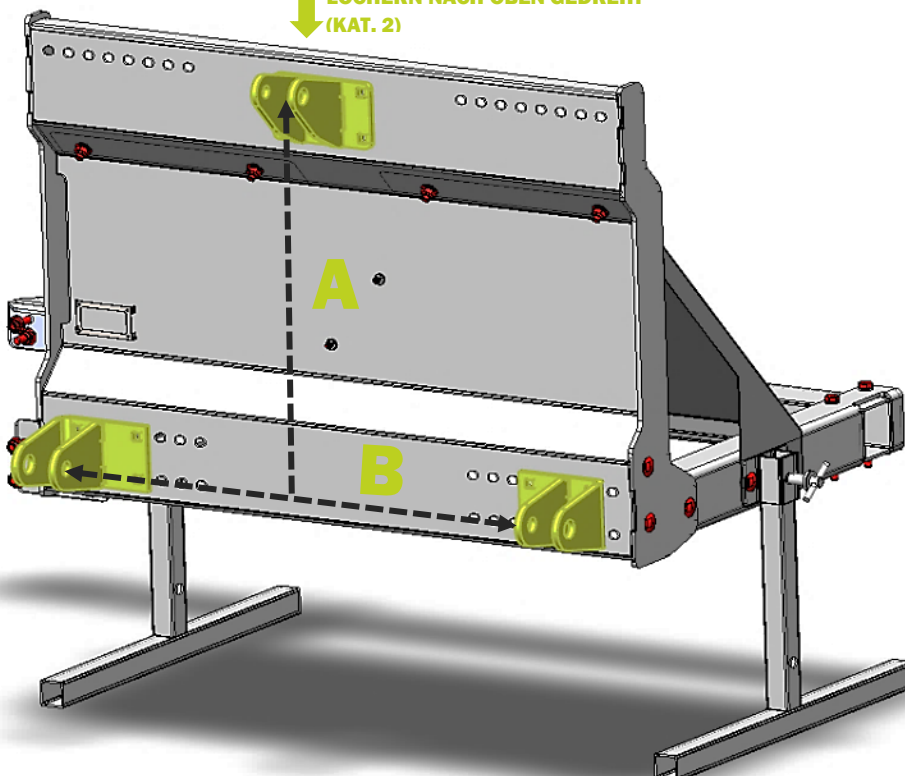
A-Maß = 460 mm

± 1.5 mm

B-Maß = 683 mm

± 1.5 mm

OBERER BESCHLAG- MIT
LÖCHERN NACH OBEN GEDREHT
(KAT. 2)



KATEGORIE 2:

A- Maß = 610 mm

± 1.5 mm

B- Maß = 825 mm

± 1.5 mm

5.2.4 MONTAGE DES FOX MULTITRÄGER



Bevor Sie die Maschine zusammenbauen, überprüfen Sie, ob die folgenden Komponenten vorhanden sind, um den FOX Multiträger ordnungsgemäß zu montieren.

Achten Sie besonders darauf, dass Hydraulikschläuche und -Fittings in einer sauberen Umgebung montiert und installiert werden, um das Eindringen von Schmutz und Dreck in das Hydrauliksystem zu verhindern.

STÜCKLISTE FÜR HAUPTTRAHMEN: FOX MULTITRÄGER		
Art. Nummer:	Beschreibung:	Menge:
(6701837):	(Fox Haupttrahmen):	
6701837.3	Seitenträger Rechts	1
6701837.4	Aussteifungsträger unten	1
6701837.5	Profilrohre 80*80*4 L 1150	1
6701837.6	Stützbeinhalter	2
6701837.13	Slauchhalter	1
6701837.14	Abschirmung Front	1
6701837.15	Profilrohre 70*70*5 L1150 m	1
6701837.18	Seitenträger Links	1
6701969	Stützbeine	2
2770487	Stahlbolzen M12x120 8.8	4
6701984	Flansch-Sicherungsmutter M12	22
6701641	Facettierte Scheibe Ø13	4
6310220	Sicherheitsnagel mit Klappsplint	3
6701963-25 / 40	Ölmengenteiler 25 oder 40 l/min	1
6702233	Stahlbolzen M6x60 8.8	1
9040187	Flansch-Sicherungsmutter M6	2
6702232	Schwere Scheibe Ø6,4/17/3	4
6701965	Plattenbolzen M12x25 8.8	18

Tabelle 10 – Stückliste für Komponenten zur Montage des FOX Multiträger

STÜCKLISTE DER ADAPTER FÜR GERÄT UND HYDRAULISCHE KOMPONENTEN (OPTE1258)		
Art. Nummer:	Beschreibung:	Menge:
6702450	Adapter RI60-80 / FOX	1
931121002	Stahlbolzen M12x100 8.8	4
8222005	Federscheibe Ø12.2	8
6701984	Flansch-Sicherungsmutter M12	8
2770397	Stahlbolzen M12x45 8.8	4
9008001	Sticker blau "Leck"	1
9008002	Sticker rot "Druck"	1
9008003	Sticker grün "Rücklauf"	1
	Hydraulikschlauch 3/4 "150 bar (Rücklaufschlauch)	2
	Hydraulikschlauch 1/2 "275 bar (Druckschlauch)	2
	Hydraulikschlauch 1/4 "260 bar (Ablassschlauch)	1
65.042.20	Schlauchsenschutz 1,65 m	1
65.042.20	Schlauchsenschutz 1,95 m	1
6703028	Schnellkupplung 1/2"	3
9040116	Gerade einschraubbar 15L - 1/2 "	3
9020308	Gerades Einschrauben 22L - 1/2" ohne Verschraubung	3
6702240	Gerades Einschrauben 15L - 3/4" ohne Verschraubung	3
9020111	Gerader Einschraubstutzen 22L - 3/4"	1
9020307	Gerade Einschrauben 10L - 1/2"	1

Tabelle 11 – Stückliste für Komponenten für: Geräteadapter und Hydraulikkomponenten

Bei Verwendung einer **3-Punkt-Anbau** wird weiter geprüft, ob folgende Komponenten vorhanden sind:

STÜCKLISTE FÜR 3-PUNKT-ANBAU (OPTE1257)		
Art. Nummer:	Beschreibung:	Menge:
6702227	FOX Anbau Kat 1/2 unten	2
6702228	FOX Anbau Kat 1/2 oben	1
6701973	Liftbolzen Kat 1/2	2
6701972	Oberlenkerschraube doppelt 19/25	1
9040213	Klappsplint	3
6701965	Plattenbolzen M12x25 8.8	12
6701984	Flansch-Sicherungsmutter M12	12

Tabelle 12 – Stückliste für Komponenten für: 3-Punkt-Anbau

Überprüfen Sie bei Verwendung einer **Aufnahme** zusätzlich, ob die folgenden Komponenten vorhanden sind:

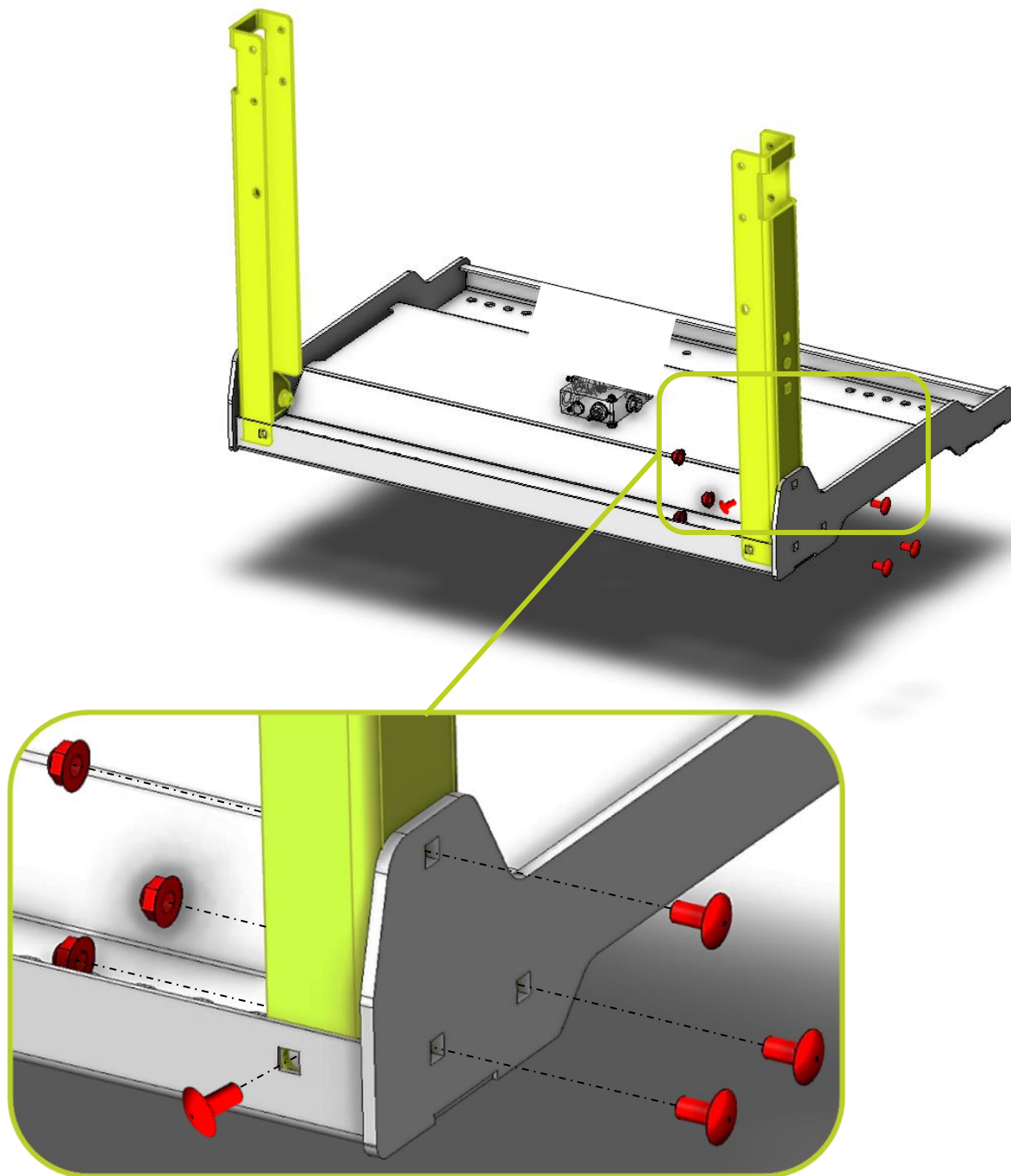
STÜCKLISTE FÜR ANBAUTEILE (OPTE-xxxx)

Art. Nummer:	Beschreibung:	Menge:
(Typen-Nummer)	Aufnahme	2
8362006	Bolzen	8
8362005	Sicherungsmutter	8
8222005	Federscheibe	16

Tabelle 13 – Stückliste für Komponenten für: ANBAUTEILE

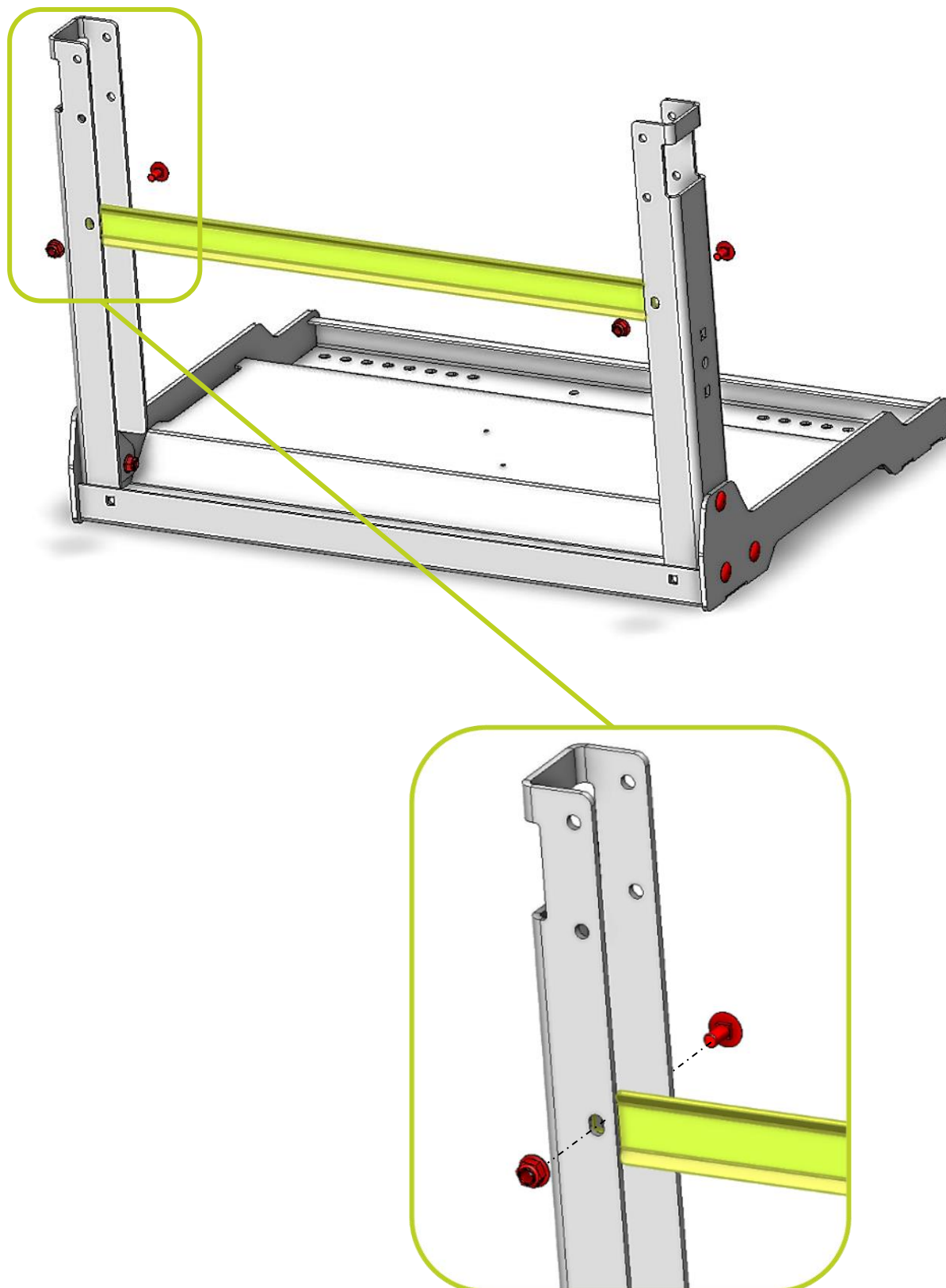
1. Rückenplatte auf eine ebene Fläche (z.B.: Transportpalette) legen und **Seitenträger rechts / links** auf jeder Seite mit M12x25-Plattenbolzen (x4) und M12-Sicherungsmuttern (x4) montieren.

 Bolzen und Muttern leicht anziehen.



2. Montieren Sie nun den **Versteifungsträger** (x1) zwischen den beiden Seitenträgern mit M12x25 Plattenbolzen (x2) und M12 Sicherungsmuttern (x2).

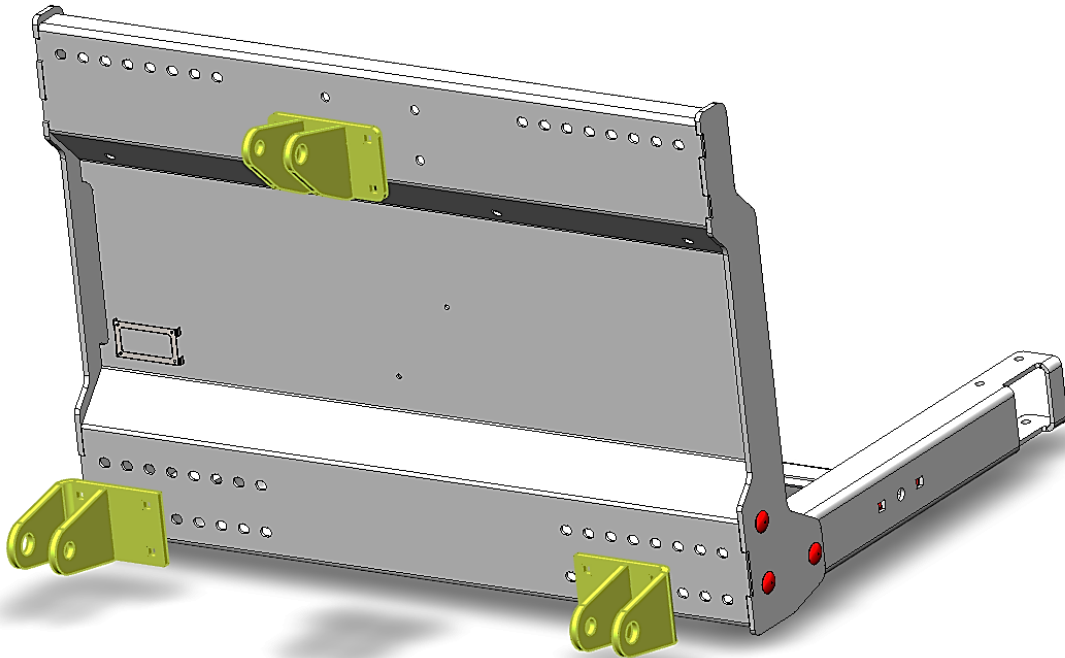
 Bolzen und Muttern leicht anziehen.



3. Rückenplatte mit montierten Seitenträgern und Versteifungsträger vertikal anheben.
Montieren Sie nun die Aufnahme oder den 3-Punkt-Anbau an der Rückenplatte mit M12x25-Plattenbolzen (x12) und M12-Sicherungsmuttern (x12)

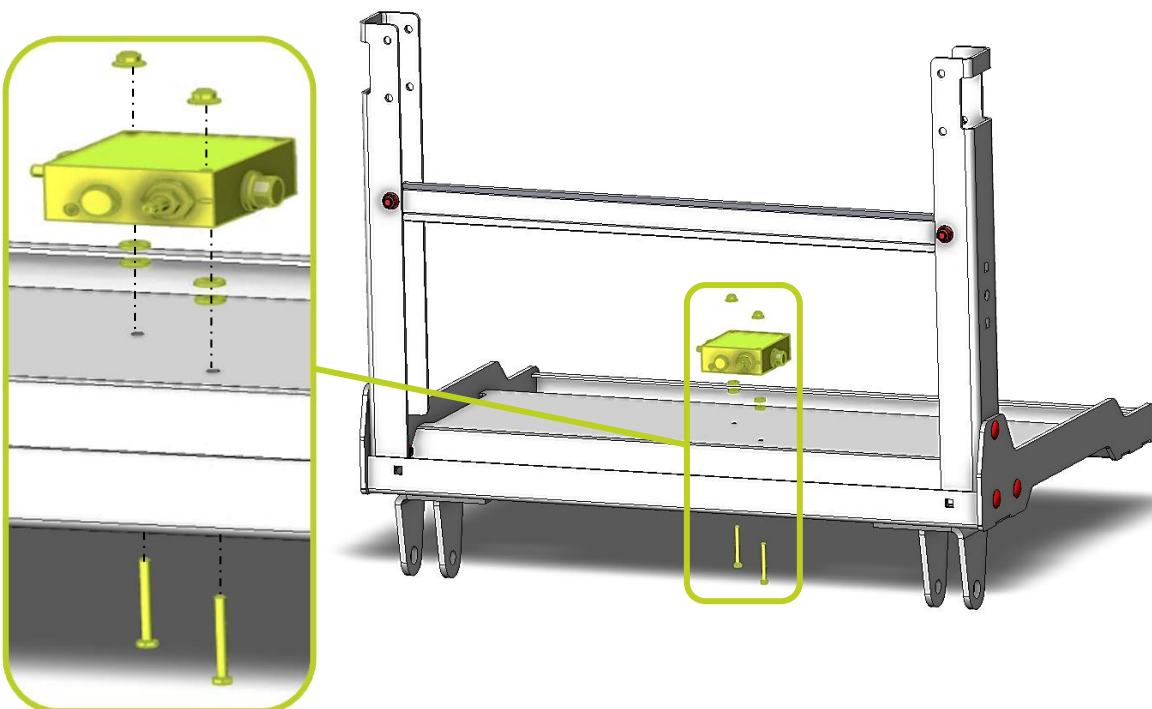
(3-Punkt-Anbau in dieser Montageanleitung gezeigt)

 Bolzen und Muttern mit **93 Nm** festziehen.

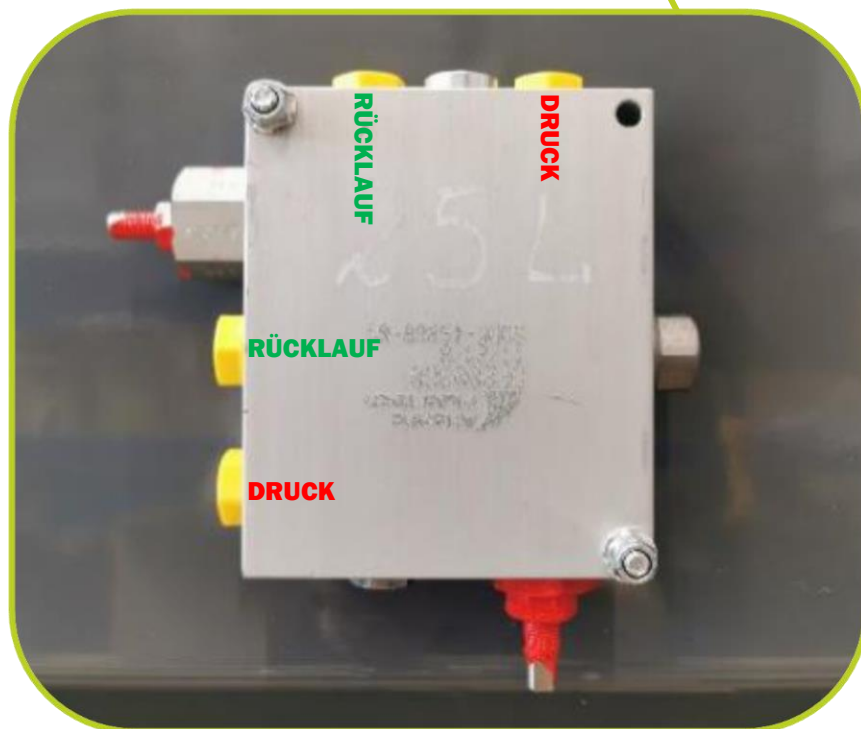
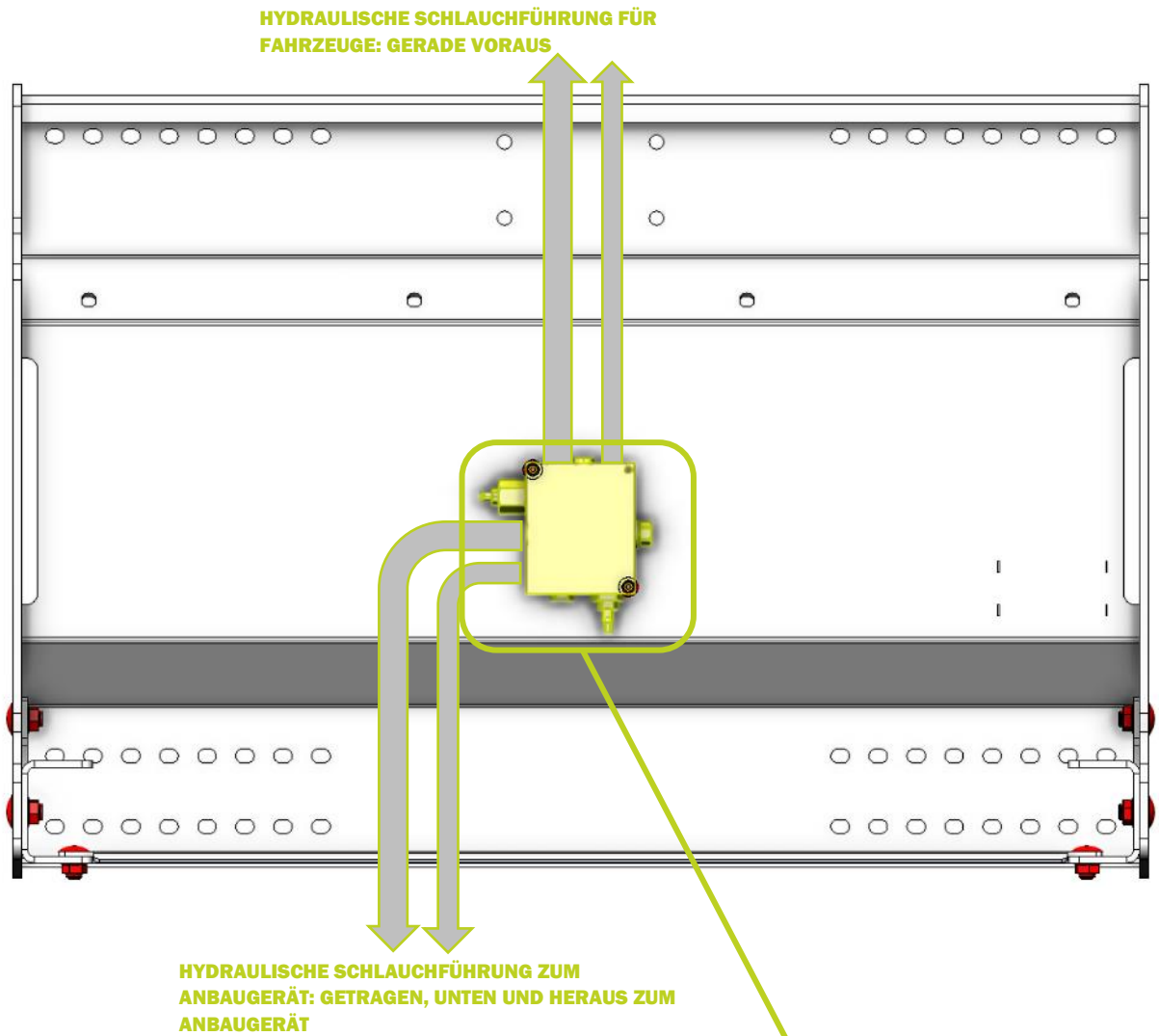


4. Legen Sie die Rückenplatte wieder flach, damit sie die Aufnahme / Anbau unterstützt,
Ölmengenteiler auf der Rückplatte in die beiden kleinen Löcher in der Mitte der Platte mit M6x60 Stahlbolzen (2x), Facettenscheiben (x4) und M6 Sicherungsmuttern (2x) montieren.

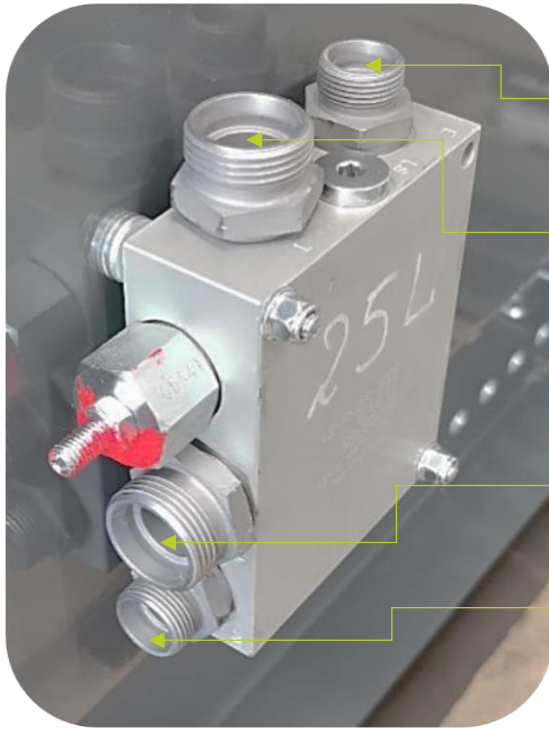
 Bolzen und Muttern mit **93 Nm** festziehen.



- ⚠ Achten Sie darauf, den Ölmengenteiler für die richtige Schlauchführung zu installieren, wie im Bild unten gezeigt mit der Rückplatte von vorne gesehen:



5. Wenn der **Ölmengenteiler** an der Rückplatte befestigt ist, entfernen Sie die gelben Stopfen und montieren Sie Fittings / Einschraubungen in den Größen wie im folgenden Bild:



1/2" (L15)

3/4" (L22)

3/4" (L22)

1/2" (L15)

6. **Hydraulikschläuche (x5)** für den Ölmengenteiler mit den mitgelieferten Fittings vorbereiten und montieren. Die 5 Hydraulikschläuche haben unterschiedliche Größen und Längen und müssen wie folgt gekennzeichnet werden:

🌿 Druckschläuche (mit **roten Aufklebern** markiert)

- 1 Stück. 1/2" 275 bar, 1950mm (Verbindung von Ölmengenteiler zum Fahrzeug)
- 1. Stück. 1/2" 275 bar, 2470mm (Verbindung von Ölmengenteiler zum Anbaugerät)

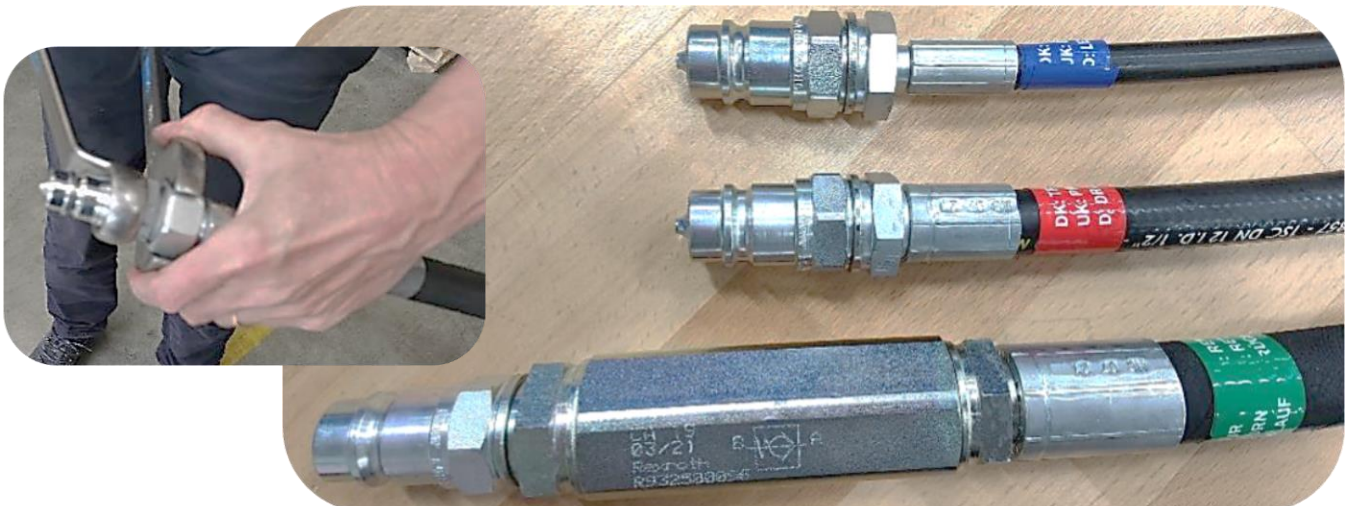
🌿 Rücklaufschläuche (mit **grünen Aufklebern** markiert)

- 1. Stück. 3/4" 150 bar, 1940mm (Verbindung von Ölmengenteiler zum Fahrzeug)
- 1. Stück. 3/4" 150 bar, 2540mm (Verbindung von Ölmengenteiler zum Anbaugerät)

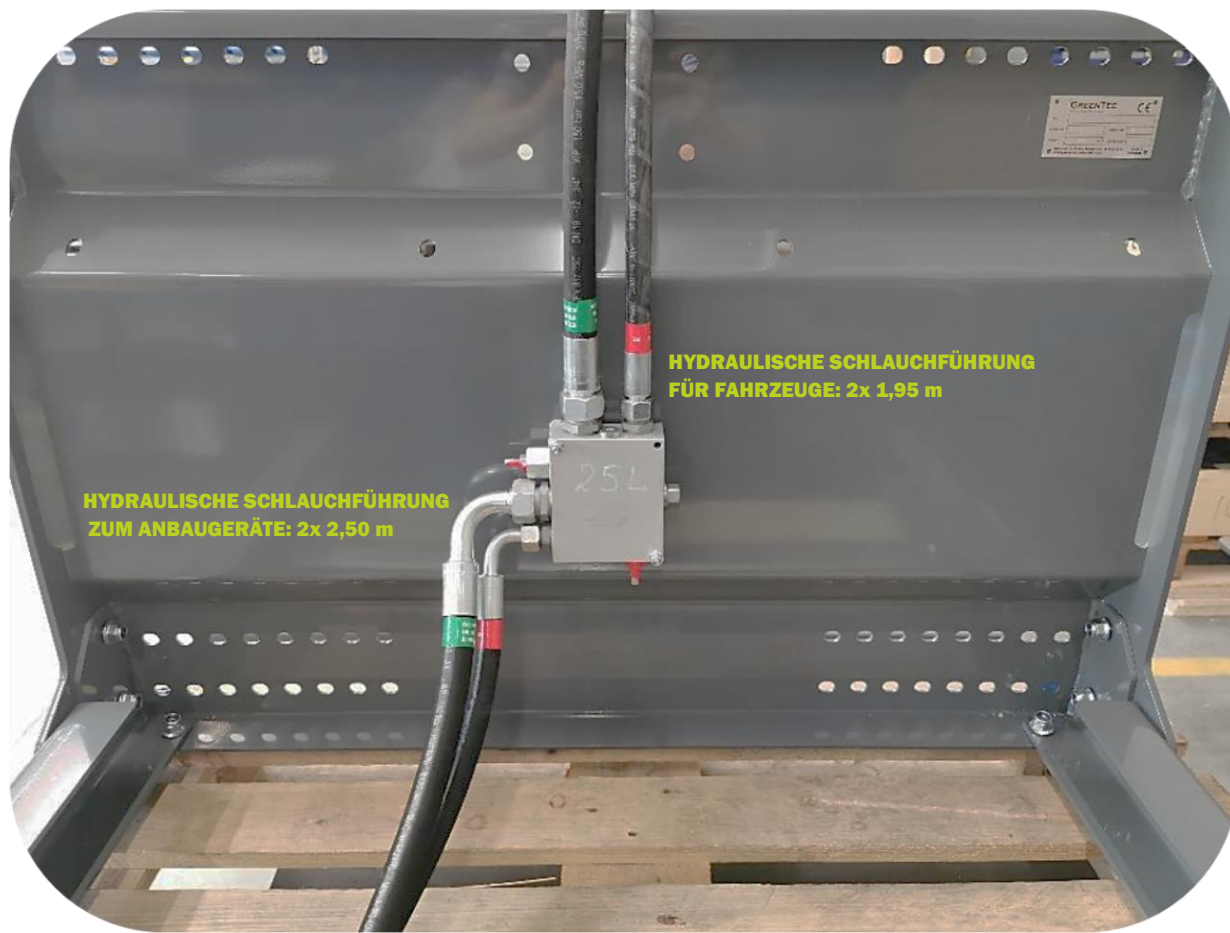
🌿 Ölleckschläuche → 1/4" 260 bar: (mit **blauem Aufklebern** markiert)

- 1. stk. 1/4" 260 bar, 4650mm (Anschluss direkt im drucklosen Tank vom Anbaugerät)

Alle 3 Schläuche von 1940-1950mm sind mit **Schnellkupplungen 1/2"** inkl. Verschraubungen zum Anschluss an Fahrzeug montiert:



Alle 4 Schläuche für Druck und Rücklauf werden nun wie im folgenden Bild dargestellt an den Ölmengenteiler angeschlossen:



7. Ziehen Sie **ALLE** Schläuche und Fittings gemäß den Werten in der folgenden Tabelle fest:

ANZUGMOMENT FÜR HYDRAULISCHE ANSCHLÜSSE: FOX MULTITRÄGER		
BSP-Standard: Hydraulikanschlüssen (± 5%)		
BSP-Größe:	Schlauchanschlüsse (Nm):	Fittings (Nm):
1/4"	24 Nm	34 Nm
1/2"	44 Nm	102 Nm
3/4"	84 Nm	183 Nm

Tabelle 14 – Anzugmomente bei Montage von Ölmengenteilern und Hydraulikanschlüssen

NOTICE

Fittings sind in angepassten Größen, was eine problemlose Installation von Hydraulikschläuchen gewährleistet.

WARNING

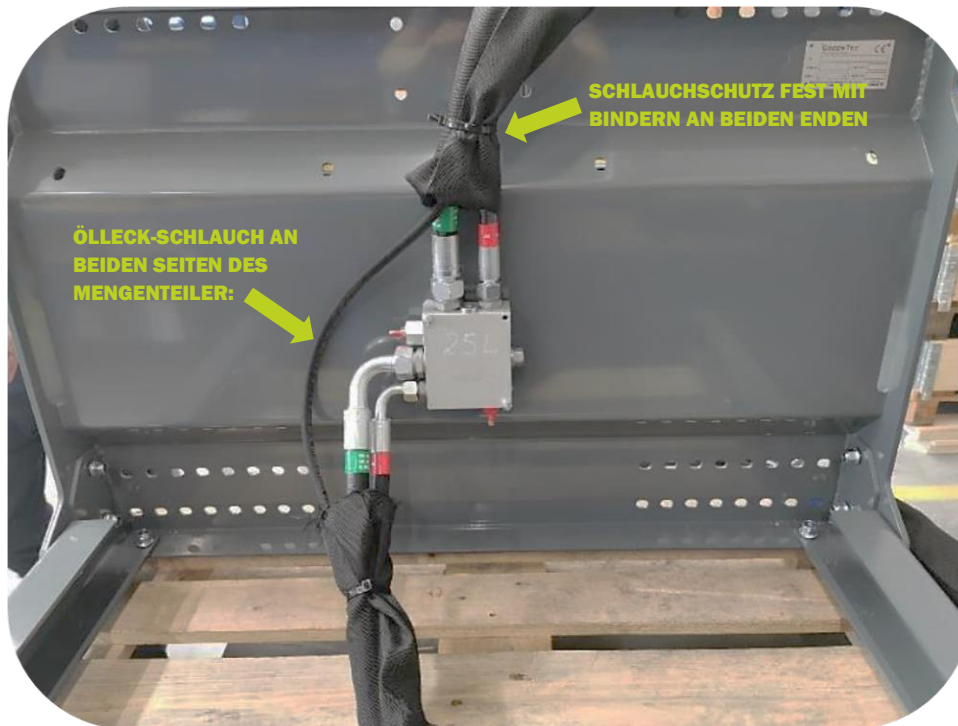
Achten Sie besonders darauf, dass Hydraulikschläuche und -Fittings in einer sauberen Umgebung montiert und installiert werden, um das Eindringen von Schmutz und Dreck in das Hydrauliksystem zu verhindern.

8. **Schlauchschutz** an allen Schläuchen anbringen. 2 verschiedene Längen sind im Lieferumfang enthalten:

- 🌿 1,65 m → montiert an Hydraulikschläuchen, die zum Fahrzeug führen.
- 🌿 1,95 m → montiert an Hydraulikschläuchen, die zu Anbaugerät führen

Leisten zur Befestigung des Schlauchschutzes sind im Lieferumfang enthalten.

Der Ölleck-schlauch (blauer Aufkleber) wird wie im Bild unten gezeigt durch den Schlauchschutz von der Anbaugerät zum Fahrzeug geführt. Der Ölleck-schlauch muss immer direkt in einen drucklosen Tank geführt werden!

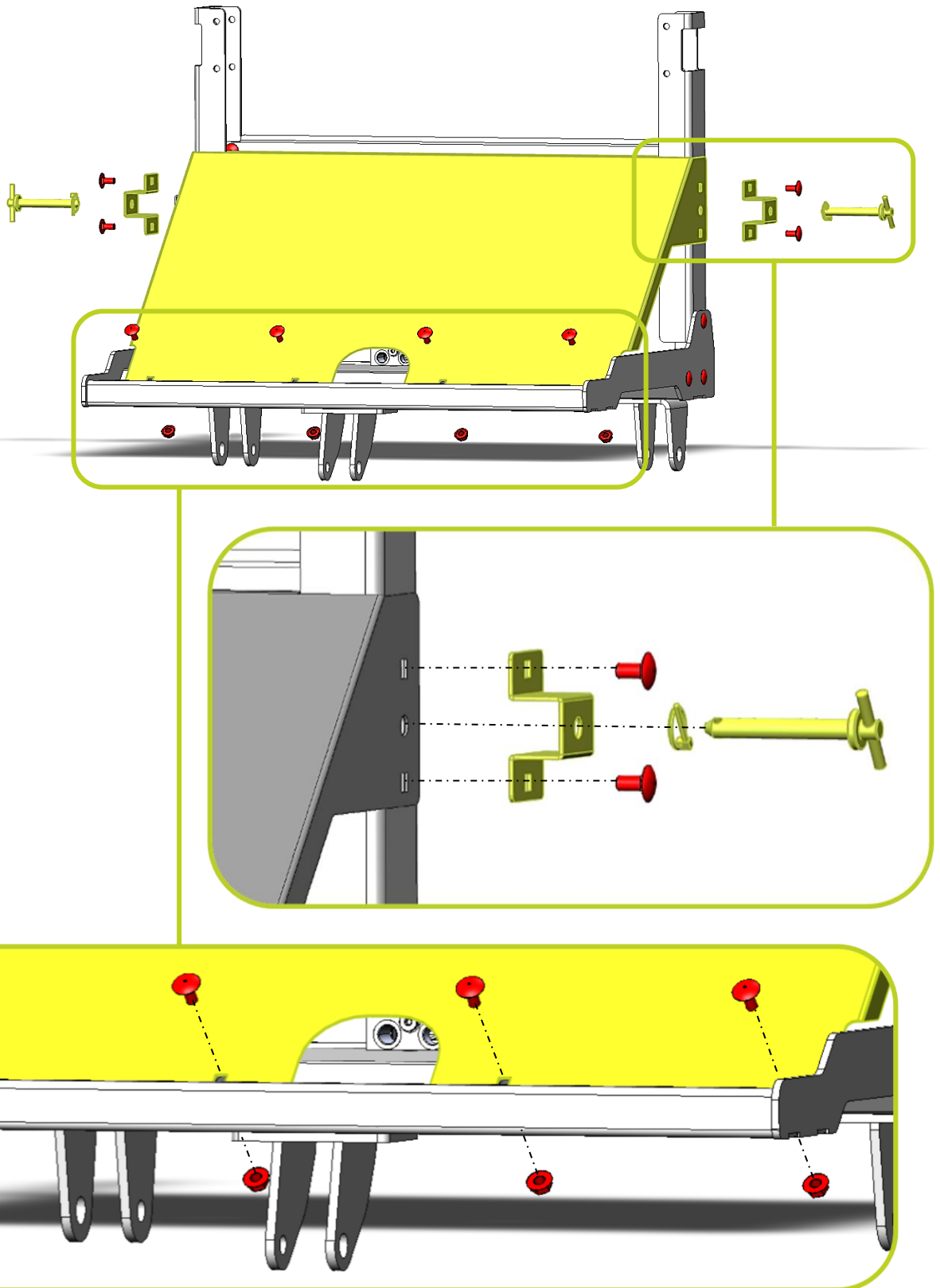


Stellen Sie vor der Montage der Frontplatte sicher, dass die Hydraulikschläuche mit Schlauchschutz wie im folgenden Bild verlegt sind:



9. Montieren Sie die **Frontplatte (x1)** einschließlich der **Stützbeinhalterungen (x2)** mit M12x25-Plattenbolzen (x8) und M12-Sicherungsmuttern (x8). Sicherheitsbolzen mit Klappsplint werden in ein Loch an Stützbeinhaltern zur späteren Montage von Stützbeinen eingesetzt.

 Bolzen und Muttern mit **93 Nm** festziehen.

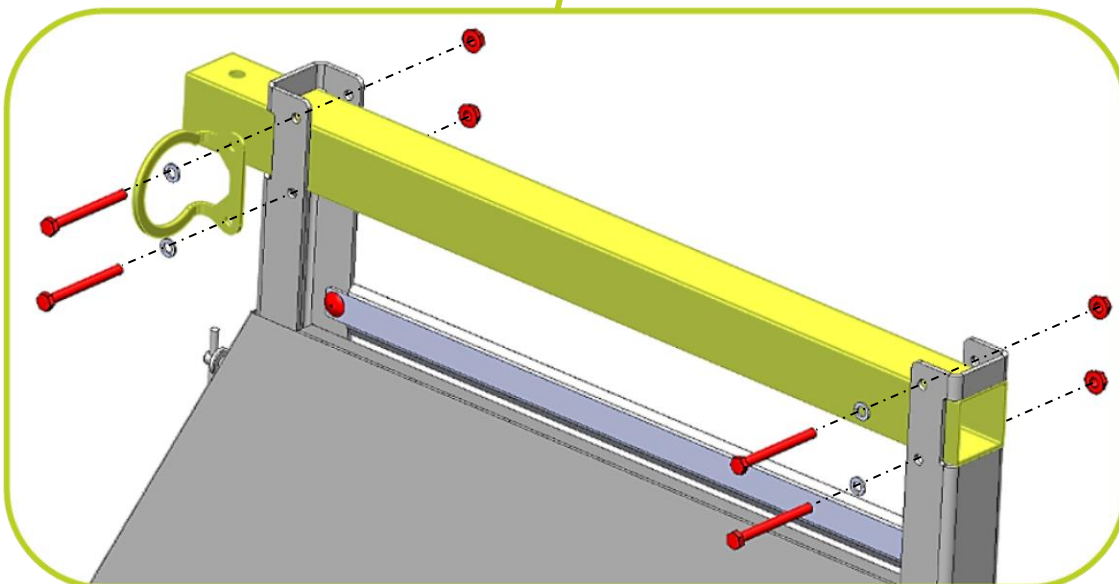
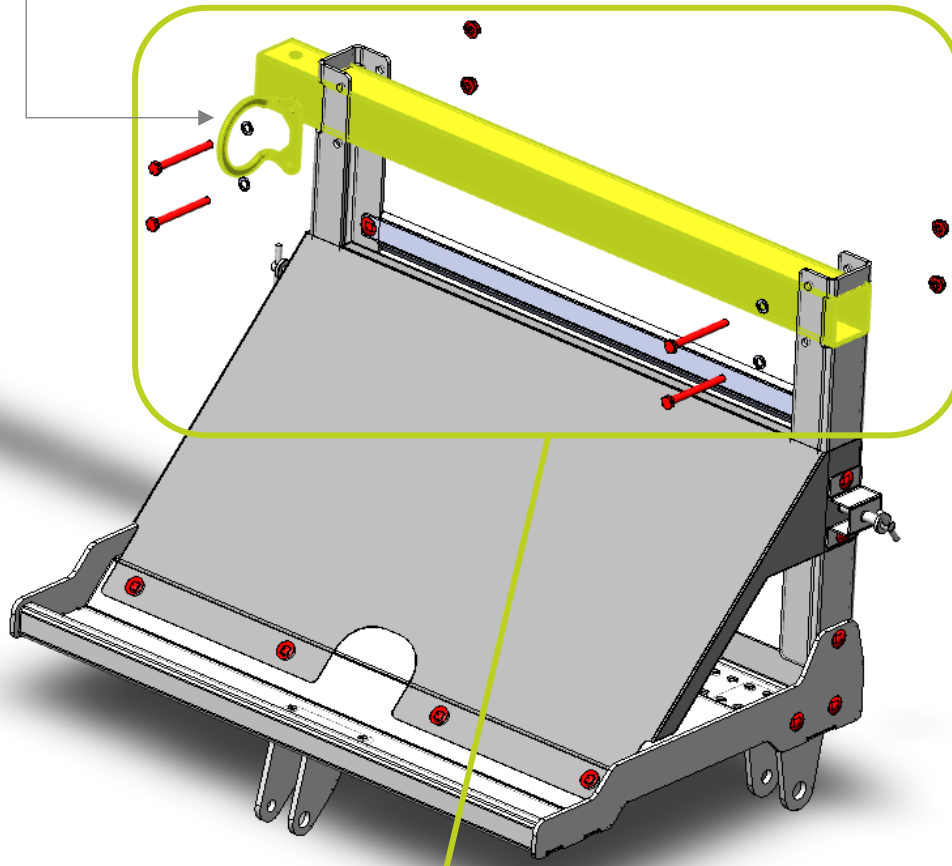


10. Montieren Sie die **Profilrohre für den Teleskoparm (x1)** in die Ausschnitte an den Seitenträgern mit M12x120 Bolzen (x4), Facetscheiben (x4) und M12 Sicherungsmuttern (x4).

🌿 Bolzen und Muttern mit 93 Nm festziehen.

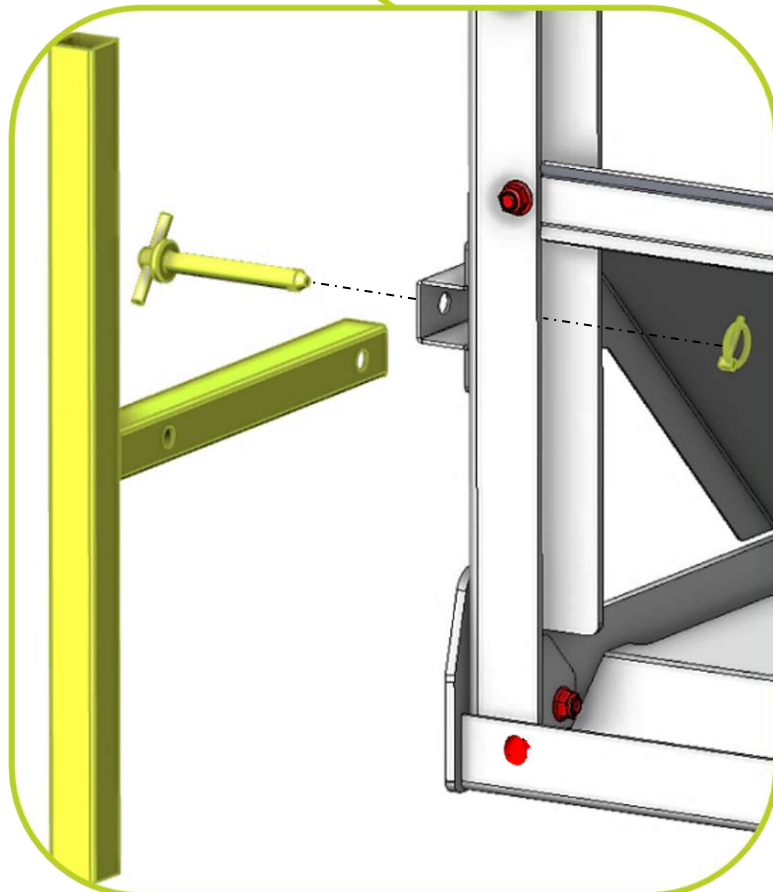
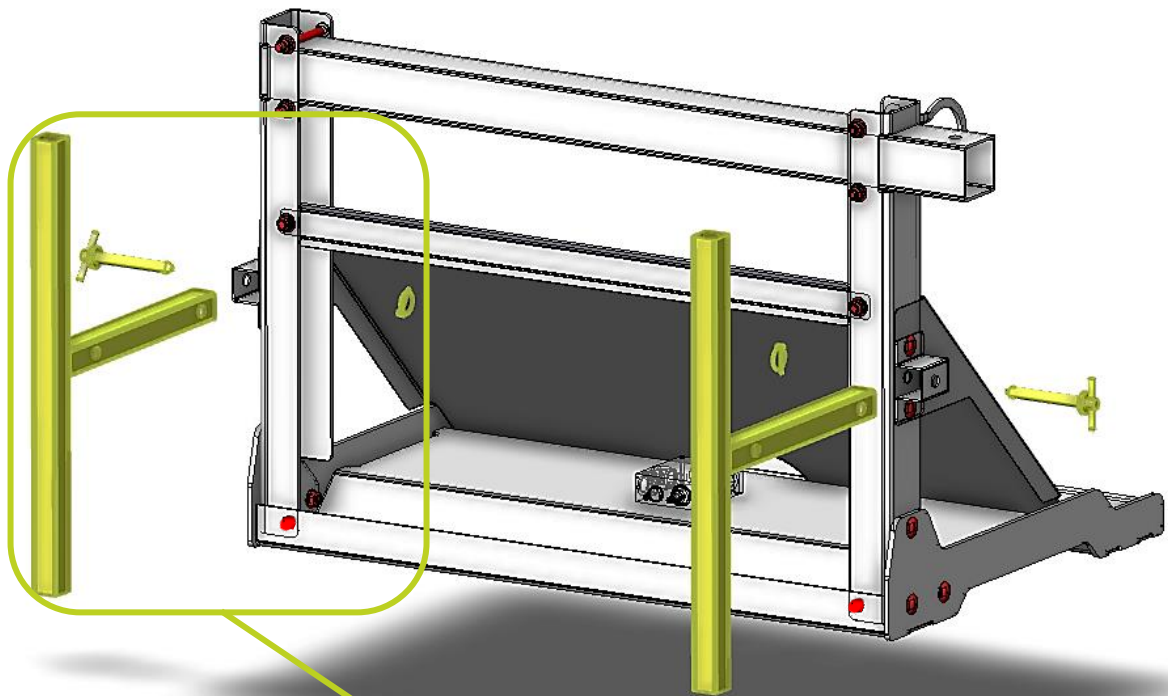
🌿 Das Profilrohr für den Teleskoparm muss hier so montiert werden, dass der FOX Multiträger entweder nach rechts oder links gedreht ist.

🌿 Der **Schlauchhalter** wird dazwischen montiert, auf der Seite, an der später das Anbaugerät montiert werden soll

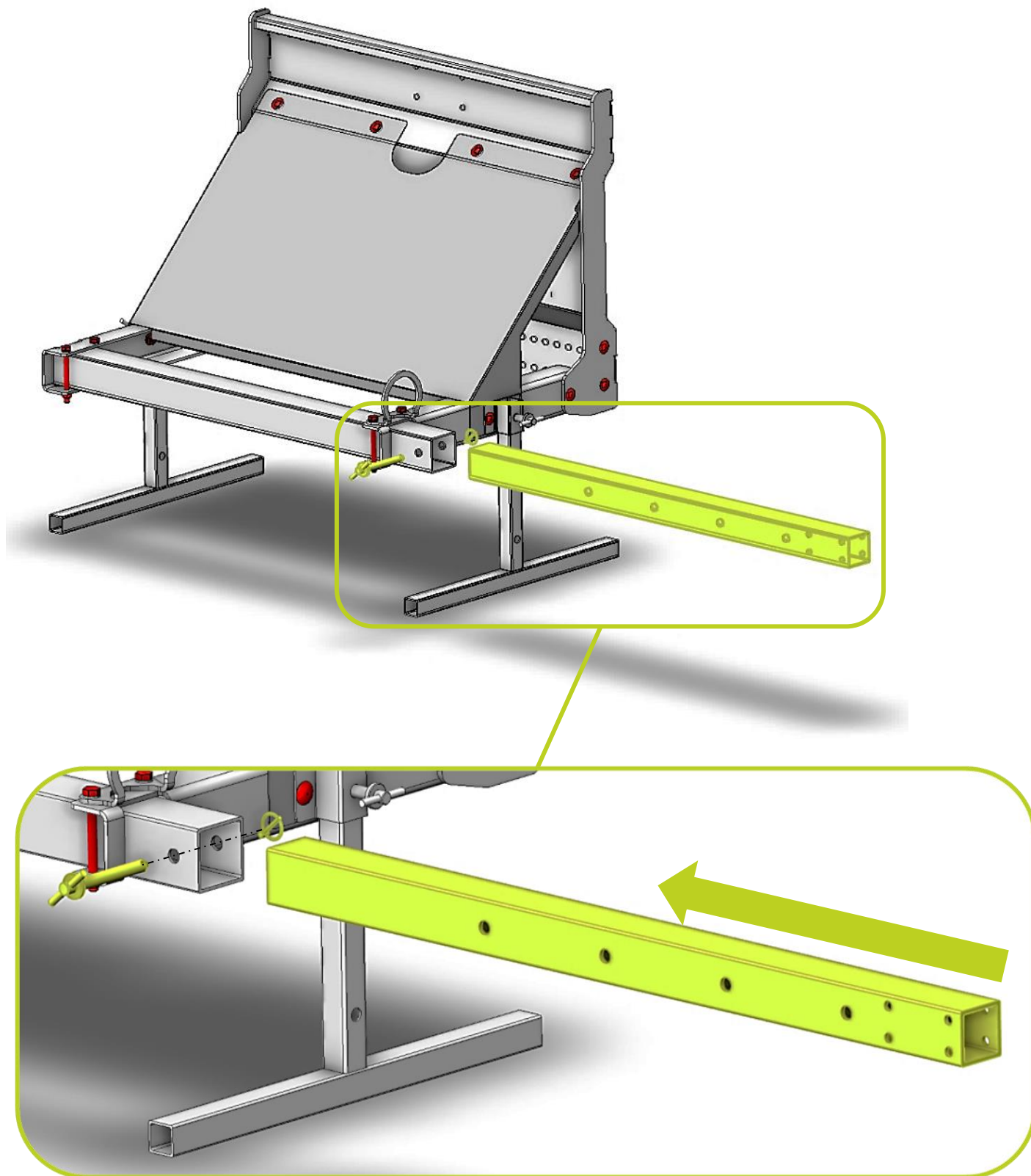


11. Montieren Sie die **Stützbeine** (x2) auf jeder Seite des Maschinenrahmens mit Sicherheitsnägeln mit einem Klappsplint in den Löchern an den Stützbeinhaltern. Verwenden Sie hier das obere Loch wie unten gezeigt.

👉 Die Maschine kann nun von der Rückenplatte angehoben und auf die Stützbeine gestellt werden.

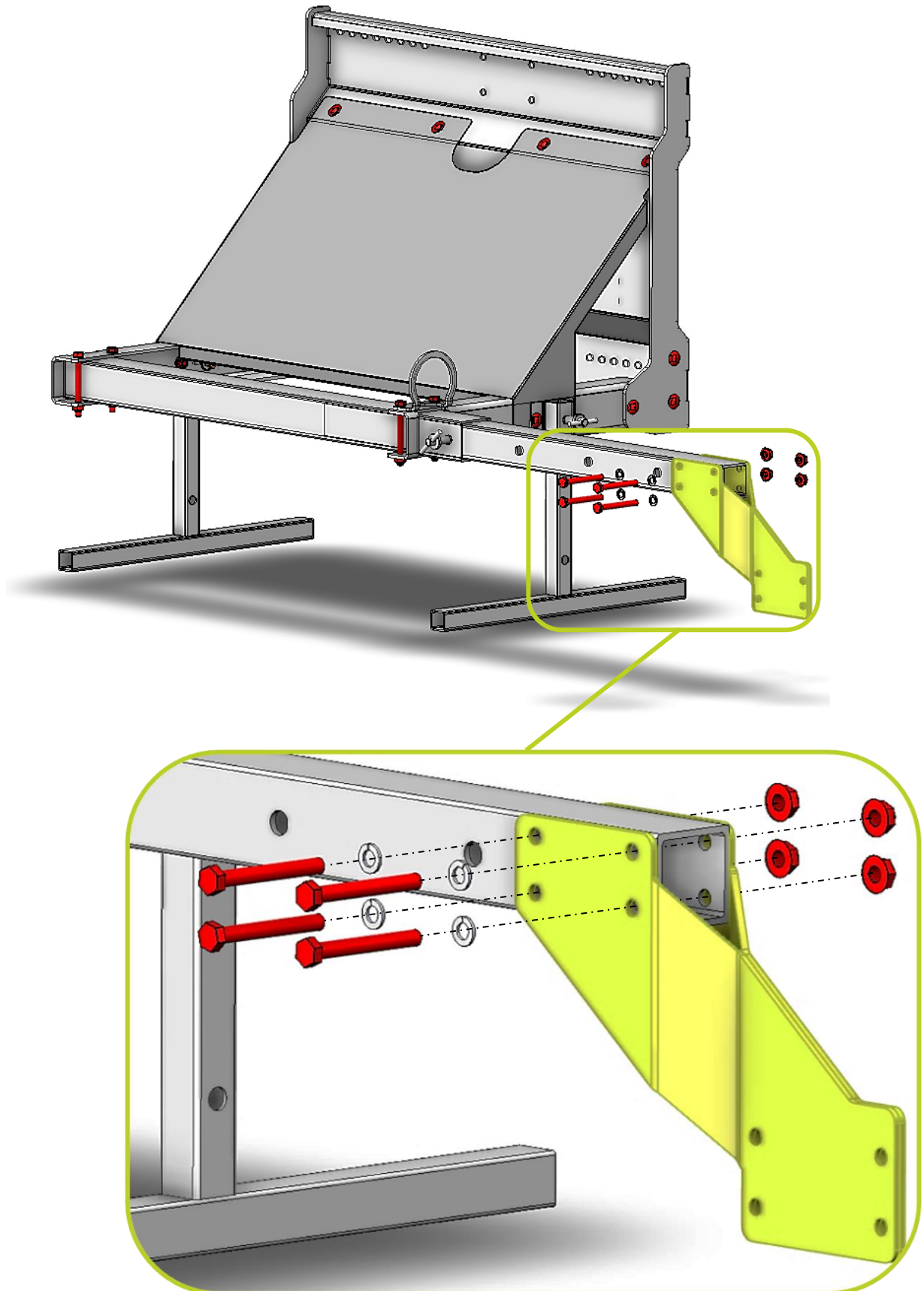


12. Bei aufrechter Maschine kann nun der **Teleskoparm für das Anbaugerät** mit Sicherungsnägel mit Klappsplint im Profilrohr befestigt werden.



13. Nach dem Anbringen des Teleskoparms kann nun ein **Adapter für das Anbaugerät** montiert werden. Der Adapter wird mit M12x100 Bolzen (x4), Facetscheiben (x4) und M12 Sicherungsmuttern (x4) am Teleskoparm montiert.

- 🌿 Bolzen und Muttern mit **93 Nm** festziehen.
- 🌿 *Der FOX Multiträger ist jetzt bereit für die Montage eines Anbaugerät!*



5.2.5 MONTAGE DES ANBAUGERÄT AM FOX MULTITRÄGER

NOTICE

Weitere Anweisungen zur Montage eines bestimmten Anbaugerät am FOX-Multiträger finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Anbaugerät und den darin enthaltenen Anweisungen

Anleitungen und andere Materialien sind immer auf der Website von GreenTec verfügbar: [Technische dokumentation - GreenTec Anbaugeräte](#)

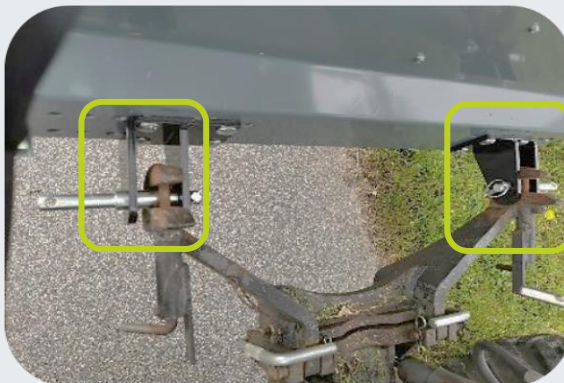
5.2.6 MONTAGE DES FOX-MULTITRÄGER MIT ANBAUGERÄT AM FAHRZEUG

MONTAGE MIT 3-PUNKT-ANBAU

1. Die Hubarme des Fahrzeugs einstellen und vorsichtig zu den 2 unteren Aufhängungen am FOX-Multiträger fahren.

Das Fahrzeug wird sorgfältig gelenkt, so dass die Hubarme des Fahrzeugs an die unteren 2 Aufhängungen angepasst sind.

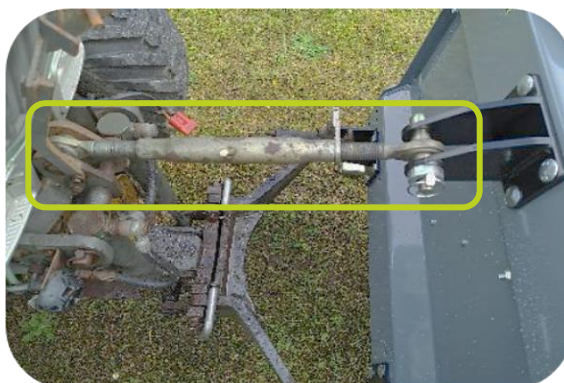
Die Hubarme werden durch einen Verriegelungsmechanismus um die Aufhängungen herum gesichert.



2. Der Oberlenker vom Fahrzeug wird an die obere Aufhängung am FOX-Multiträger angepasst.

Achten Sie hier darauf, den Oberlenker so einzustellen, dass der Multiträger senkrecht hängt.

Der Multiträger darf weder nach vorne noch nach hinten zum Fahrzeug hin gekippt werden.



3. Beginnen Sie vorsichtig mit dem Anheben des Multiträger.

Die FOX-Multiträger -Stützfüsse werden beidseitig über Sicherungsbolzen mit Klappstecker montiert.

Diese werden nun über das untere Loch bis zur Arbeitsposition eingestellt.



MONTAGE MIT AUFNAHME

1. Den Frontlader des Fahrzeugs einstellen und vorsichtig in die Geräteaufnahme am FOX-Multiträger einfahren.

Das Fahrzeug wird vorsichtig gelenkt, so dass der Frontlader des Fahrzeugs in die Haken der Halterung gefahren wird

(In Entwicklung)

2. Stellen Sie sicher, dass die Haken des Aufnahme einen festen Halt an der Frontladeraufhängung haben.

(In Entwicklung)

3. Verriegeln Sie dann die Frontladerverriegelung.

Hier ist es wichtig, die Anweisungen zum Einstellen von Adapter- / Werkzeughalterungen zu befolgen.

(Siehe Abschnitt: [Einstellen von Aufnahme oder 3-Punkt-Anbau](#) – Seite 25-26)

(In Entwicklung)

4. Beginnen Sie vorsichtig mit dem Anheben des Multiträgers.

Die FOX-Multiträger -Stützfüsse werden beidseitig über Sicherungsbolzen mit Klappstecker montiert.

Diese werden nun über das untere Loch bis zur Arbeitsposition eingestellt.

(In Entwicklung)

ANSCHLUSS VON HYDRAULIKSCHLÄUCHEN:

! CAUTION

Achten Sie beim Anschluss von Hydraulikschläuchen immer auf Verunreinigungen.

Verschmutzte Hydraulikkupplungen **MÜSSEN** vor dem Anschließen der Schläuche abgewischt, gewaschen oder gereinigt werden.



5. Es müssen mindestens drei Hydraulikschläuche vom FOX-Multiträger zum Fahrzeug verlegt werden:

-  Ablaufschlauch (blau)
-  Druckschlauch (rot)
-  Rücklaufschlauch (grün)



6. Montage entweder mit Schnelkupplungen oder serienmäßigen Hydraulik-Verbindungsstücken.

(Ziehen Sie serienmäßige Hydraulik-Verbindungsstücke entsprechend der [Tabelle 21](#) an – Seite 57)

Je nach Auswahl des Maschinenzubehörs müssen möglicherweise mehr als drei Schläuche angeschlossen werden, beispielsweise für die hydraulische Arbeitswinkelverstellung.



Tabelle 15 – Anleitung zur Montage und zum Anschluss des FOX-Multiträgers am Frontlader

! CAUTION

Hydraulikschläuche müssen so geführt und montiert werden, dass sie sich bei Bewegungen des Frontladers frei mitbewegen können, ohne zu verklemmen, sich zu lösen oder die Maschine oder das Gerät anderweitig zu beschädigen.

DATENBLATT FÜR HYDRAULIKANSCHLÜSSE: FOX-MULTITRÄGER

– **ABLAUF:** angeschlossen an die Ablaufanschlüsse von Multiträger und Fahrzeug.

DK: DRÆN
UK: DRAIN
D: LECK

DK: DRÆN
UK: DRAIN
D: LECK

DK: DRÆN
UK: DRAIN
D: LECK

DK: DRÆN
UK: DRAIN
D: LECK



Der kleinste Schlauch ist für den ABLAUF: **BLAU gekennzeichnet**.



Der Schlauch wird an einen drucklosen (0 bar) Behälteranschluss angeschlossen.

CAUTION

Der Ablaufschlauch **darf nicht** an den RÜCKLAUF angeschlossen werden.



Der Ablaufdruck **darf niemals 2,0 bar** am Motor überschreiten.



Bei Nichtbeachtung wird der Hydraulikmotor beschädigt und die Gewährleistung erlischt.

– **DRUCK:** angeschlossen an die Druckanschlüsse von Multiträger und Fahrzeug.

DK: TRYK
UK: PRESSURE
D: DRUCK

DK: TRYK
UK: PRESSURE
D: DRUCK

DK: TRYK
UK: PRESSURE
D: DRUCK

DK: TRYK
UK: PRESSURE
D: DRUCK



Der mittelgroße Schlauch ist für den DRUCK: **ROT gekennzeichnet**.

CAUTION

Beachten Sie die Druckvorgaben für den jeweiligen Motor.
([Tabelle 9](#) – Seite 21)

– **RÜCKLAUF:** angeschlossen an die Rücklaufanschlüsse von Multiträger und Fahrzeug.

DK: RETUR
UK: RETURN
D: RÜCKLAUF

DK: RETUR
UK: RETURN
D: RÜCKLAUF

DK: RETUR
UK: RETURN
D: RÜCKLAUF

DK: RETUR
UK: RETURN
D: RÜCKLAUF



Der größte Schlauch ist für den RÜCKLAUF: **GRÜN gekennzeichnet**.



Schließen Sie den Schlauch an die doppelwirkende Buchse an.



Minstdruck: **5 bar (empfohlen)**



Max. Gegendruck **15 bar** am Motor.

Tabelle 16 – Datenblatt für Hydraulikanschlüsse: FOX-Multiträger

DANGER

An allen GreenTec-Motoren befinden sich Ablaufanschlüsse. Die Ablaufanschlüsse **MÜSSEN** daher direkt in einem drucklosen Behälter montiert werden (max. 2,0 bar an den Motorabläufen).

Es ist gute Sicherheitspraxis, den Druck nachzumessen, nachdem die Maschine montiert ist.

Die Maschine muss mit dem Hydrauliköl des Fahrzeugs gespeist werden. Der Fahrer des Fahrzeugs muss mit dem Umgang mit Hydrauliköl vertraut sein.

(Beachten Sie immer das Sicherheitsdatenblatt für das verwendete Hydrauliköl)

Ölspritzer unter hohem Druck aus beschädigten Verbindungsstücken oder Hydraulikschläuchen können die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen.

5.2.7 ABBAU DES FOX-MULTITRÄGERS VOM FAHRZEUG

Die Demontage des FOX-Multiträgers erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, gemäß [Montage des FOX-Multiträger mit Anbaugerät am Fahrzeug](#) – Seite 40-43

⚠ CAUTION

Bei Demontage und Austausch von Arbeitswerkzeugen **immer** das Hydrauliksystem auf Restdruck prüfen!

Ein möglicher Restdruck im System wird auf Null (**0 bar**) reduziert, bevor die Hydraulikschläuche getrennt werden.

5.2.8 STANDSICHERHEIT (o)

Beim Fahren mit dem FOX-Multiträger muss sich der Bediener stets bewusst sein, dass sich der Schwerpunkt der Maschine während der Arbeit bewegt.

⚠ DANGER

Nach der Erstmontage und dem erstmaligen Anschluss muss immer sichergestellt sein, dass das Gesamtfahrzeug ausreichend standsicher zum Tragen des Multiträgers mit montiertem Anbaugerät ist.

Achten Sie vor allem auf ausreichende seitliche Standsicherheit des Fahrzeugs, insbesondere wenn die Maschinen in größerer Höhe arbeiten und seitlich am Fahrzeug hängen und Sie auf unebenem Untergrund oder in einer Kurve fahren.

NOTICE

Je nach Gewicht und Standsicherheit des Fahrzeugs, das die GreenTec-Maschinen trägt, können Front-, Seiten- oder Heckgewichte erforderlich sein, um eine stabile Achslast auf den dem Arm gegenüberliegenden Rädern zu erhalten.

Die folgenden Vorschläge dienen nur als Anhaltspunkte für die Standsicherheit und sind nicht dazu gedacht, die Standsicherheit des gesamten Fahrzeugs zu verbessern.

Es wird empfohlen, den Fahrzeughändler nach konkreten Ratschlägen zur Erhöhung der Standsicherheit zu fragen.

Bitten Sie auch einen Reifenspezialisten um Rat und Anleitung zum Reifendruck für das Fahrzeug, an dem GreenTec-Maschinen montiert werden sollen.

5.2.8.1 STANDSICHERHEITSKONTROLLE:

⚠ CAUTION

Prüfen Sie sorgfältig die Standsicherheit des Fahrzeugs und des Multiträgers mit montiertem Anbaugerät.

Senken Sie den Multiträger langsam bis auf eine geringe Höhe ab. Lassen Sie das Anbaugerät in maximal einem halben Meter Höhe über dem Boden.

(Das Anbaugerät darf hierbei **nicht** gestartet werden.)



Gehen Sie wie folgt vor:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich die Maschine in Arbeitsstellung befindet und der Arm vollständig ausgefahren ist.
Lassen Sie das montierte Anbaugerät in maximal einem halben Meter Höhe über dem Boden.

2. Bewegen Sie das Fahrzeug und/oder den Frontlader vorsichtig, und stellen Sie den Arbeitswinkel des Anbaugeräts über den gesamten Bewegungsbereich von der Waagrechten in die Senkrechte.
 - a. Ist das Fahrzeug auf allen vier Rädern standsicher?
 - b. Sind die Hubarme stabil?
3. Ist das Fahrzeug beim Wenden und Umherfahren standsicher – auch auf unebenem Gelände?
4. Nehmen Sie in den jeweiligen Situationen Bewertungen vor. Es liegt allein in der Verantwortung des Betreibers und des Bedieners, dafür zu sorgen, dass das Fahrzeug nicht umkippt. Wenn das Fahrzeug und die GreenTec-Maschinen standsicher sind, kann der FOX-Multiträger schrittweise höher gefahren werden.
5. Wenn der Bediener der Meinung ist, dass der Multiträger und das Fahrzeug nicht standsicher sind, muss das Fahrzeug stabilisiert werden. (Siehe hierzu die Bedienungsanleitung des verwendeten Fahrzeugs)

5.2.8.2 MASSNAHMEN ZUR VERBESSERUNG DER STANDSICHERHEIT

-  Anbringen von Gegengewichten an der Fahrzeug.
-  Wasser in den Reifen des Fahrzeugs nachfüllen (immer beim Reifenhersteller nachfragen und bei Temperaturen nahe oder unter dem Gefrierpunkt an den Frostschutz denken)
-  Spurbreite des Fahrzeugs; je weiter die Räder auseinander stehen, desto größer ist die Standsicherheit.
(Besprechen Sie dies immer mit dem Fahrzeughändler)
-  Stabilisator an der Vorderachse, insbesondere an der Arbeitsseite des Multiträgers und des Anbaugeräts.
(Besprechen Sie dies immer mit dem Fahrzeughändler)



Es ist unerlässlich, dass der Bediener die Standsicherheit versteht und seine Fahrweise immer den Bedingungen anpasst.

Verwenden Sie GreenTec-Maschinen niemals auf einem instabilen oder ungeeigneten Fahrzeug.

5.2.8.3 EINFLUSSFAKTOREN AUF DIE STANDSICHERHEIT:

-  Der Schwerpunkt der Maschinenkombination und die Arbeitshöhe, in Kombination mit dem seitlich überstehenden Gewicht.
-  Gewicht, Gegengewichte, Spurbreite und Fahrzeugradstand.
-  Beschleunigen, Bremsen, Wenden und die Stellung der GreenTec-Maschinen während der Fahrmanöver.
-  Beschaffenheit des Geländes: Fahren Sie bergauf, bergab oder an einem Hang? Beschaffenheit des Untergrunds: weich, hart oder uneben?
-  Achten Sie besonders darauf, dass Knicklader das Gewicht umso mehr seitlich verlagern, je schärfer sie drehen.

5.3 VORBEREITUNG DER MASCHINE AUF DEN EINSATZ

Führen Sie nach der vollständigen Montage und dem Anbau des FOX-Multiträgers am Fahrzeug und vor der Inbetriebnahme der Maschine die folgenden Arbeitsschritte durch:

5.3.1 ERSTINBETRIEBNAHME UND ERSTVERWENDUNG DER MASCHINE



Starten Sie bei der Erstverwendung immer vorsichtig und fahren Sie nur in nicht-öffentlichen Bereichen, bis Sie mit der Verwendung des Multiträgers mit montiertem Anbaugerät vertraut sind.



GreenTec empfiehlt, die Maschine vor dem Einsatz im Leerlauf laufen zu lassen, um das Hydrauliköl vor dem Einsatz zu erwärmen.

Dies schont die Hydraulikbauteile und verlängert die Nutzungsdauer von Hydraulikmotor und Pumpe deutlich.

5.3.2 VORGEHENSWEISE VOR DER VERWENDUNG DER MASCHINE

Jeder Bediener der Maschine muss die Betriebsanleitungen des Multiträgers und des Anbaugeräts gelesen und verstanden haben.

Vergewissern Sie sich vor der Inbetriebnahme, dass der Betreiber alle in den folgenden Abschnitten beschriebenen Punkte und Vorgehensweisen durchgeführt hat:

-  [Bedienungsanleitung der Maschine \(k\) – Seite 23](#)
-  [Anleitung für Montage, Anschluss und Trennung \(j\) – Seite 24](#)
-  [Standortsicherheitskontrolle \(o\) – Seite 44](#)
-  [Tägliche und regelmäßige Inspektion \(e\) – Seite 55](#)

5.4 BEDIENUNG DER MASCHINE (e)

Dieser Abschnitt beschreibt den sachgerechten Umgang mit dem FOX-Multiträger, den Arbeitsplatz des Bedieners bei der Verwendung der Maschine sowie die Bedienung und die Verwendung der Maschine.

5.4.1 SCHULUNG DES MASCHINENBEDIENERS VOR DER VERWENDUNG

Der FOX-Multiträger darf nur mit angebauten, zugelassenen GreenTec-Anbaugeräten sowie auf einem zugelassenen Fahrzeug als Einzelgerät verwendet werden.

Der Bediener des Fahrzeugs, des Multiträgers und des Anbaugeräts muss vor der Verwendung der Maschine sowohl diese Bedienungsanleitung als auch die Bedienungsanleitungen des Anbaugeräts und des Fahrzeugs gelesen und verstanden haben.

Der Bediener muss sachkundig und vollständig in der Lage sein, die Maschine auf sichere und wirtschaftliche Weise zu bedienen, bevor er sie an einem öffentlich zugänglichen Ort verwendet.



Wer die Maschine montiert, anschließt oder verwendet, muss zuvor die Betriebsanleitung vollständig verstanden haben.

Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler oder an den Kundendienst von GreenTec.

5.4.2 ARBEITSPLATZ DES BEDIENERS (f)

Der FOX-Multiträger muss immer auf einem Fahrzeug montiert sein. Daher erfolgt die Handhabung der Maschine und des Anbaugeräts während der Bedienung des Fahrzeugs.

NOTICE

Um das Gerät sicher zu steuern, müssen Sie die Bedienung des Fahrzeugs und der GreenTec-Maschine kennen und verstehen.

Der Arbeitsplatz des Bedieners ist immer das Fahrerhaus des Fahrzeugs, in der sich die Steuerpulte der Maschinen und dergleichen befinden.

WARNING

Das Ankuppeln und Montieren der GreenTec-Maschine darf nur von Fachpersonal mit Kenntnissen und Verständnis für Hydraulikanlagen durchgeführt werden.

Dies dient der Vermeidung von Verunreinigungen der Umgebung, Leckagen und Verschmutzung der geschlossenen Hydraulikanlage.

Je nachdem, wo sich der FOX-Multiträger vom Bediener aus gesehen befindet, kann die Arbeitshaltung belastend sein.

Es ist wichtig, dass der Bediener die Arbeit des Anbaugeräts verfolgen und steuern kann, während er den Straßenverlauf, die Verkehrsbedingungen und dergleichen im Auge behält. Es sind viele Dinge auf einmal zu beachten, oft mit verdrehtem Hals und Rücken. Dies kann auf Dauer den Bewegungsapparat belasten. Daher ist es empfehlenswert, Pausen einzulegen.

5.4.3 TRANSPORTSTELLUNG DES MULTITRÄGERS UND DES ANBAUGERÄTS AM FAHRZEUG (p)

Bei allen Transportstellungen für Anbaugeräte auf dem FOX-Multiträger zeigt das Werkzeug konstruktionsbedingt am Schwenkarm immer in die Richtung des Fahrzeugs. Es darf dabei keine Gefahr oder Belästigung für den Fahrer, Fußgänger oder andere Verkehrsteilnehmer darstellen.



Fahren Sie während des Transports des FOX-Multiträgers und des Anbaugeräts IMMER mit ALLEN Schutzverkleidungen am Anbaugerät.



FOX-Multiträger montiert mit RI-80 Zaunmäher in Transportstellung. Für maximale Verkehrssicherheit zeigt das Anbaugerät nach innen zum Fahrzeug.

NOTICE

Bei der Fahrt auf öffentlichen Straßen muss der Bediener die geltenden Verkehrsregeln beachten.

Die GreenTec-Maschine(n) darf/dürfen laut Gesetz weder die Beleuchtung des Fahrzeugs noch eine der Verkehrssicherheit dienende Beleuchtung verdecken. Nötigenfalls muss zusätzliche Beleuchtung installiert werden.

WARNING

Beim Transport von GreenTec-Maschinen aller Art auf dem Fahrzeug müssen immer entsprechende Schutzvorrichtungen angebracht werden. (Sicherheitsverkleidungen, Schließmechanismen und dergleichen)

5.4.4 ANLEITUNGEN ZUM FAHREN

Der Multiträger muss immer auf möglichst geeignete Art und Weise betrieben werden, sodass bei der Verwendung das bestmögliche Ergebnis erzielt wird.

Es ist wichtig, dass der Bediener alle Funktionen des Fahrzeugs, des Multiträgers und des Anbaugeräts erlernt, da das Gesamtergebnis etwa beim Schneiden von Hecken und an Zäunen durch die Kombination dieser Technik bestimmt wird



Der FOX-Multiträger muss wie folgt gesteuert und eingestellt werden:

1. Entfernen Sie die Sicherheitsnägel vom mechanischen Teleskoparm. Der Teleskoparm am FOX-Multiträger wird bei angebautem Gerät auf die gewünschte Arbeitsbreite ausgezogen:
2. Bringen Sie die Sicherheitsnägel am Teleskoparm wieder in einem der 4 Löcher an.
 - Der FOX-Multiträger kann in 4 verschiedenen Stufen eingestellt werden
(Siehe Abschnitt: "[Einstellung des mechanischen Teleskoparms](#)" – Seite 50)



3. Die Fahrtrichtung mit dem Anbaugerät muss nach vorne gerichtet sein und der Linie „Zaun“ folgen:
 - Der Kollisionsschutz am Anbaugerät wird nur in Vorwärtsrichtung aktiviert!
 - (Siehe immer die Bedienungsanleitung des verwendeten [GreenTec Anbaugerät](#) auf www.greentec.eu)



4. Die Arbeitshöhe des FOX-Multiträger kann über den Frontlader so eingestellt werden, dass sie eine passende Höhe im Verhältnis zum Gelände / Zaunlinie hat:



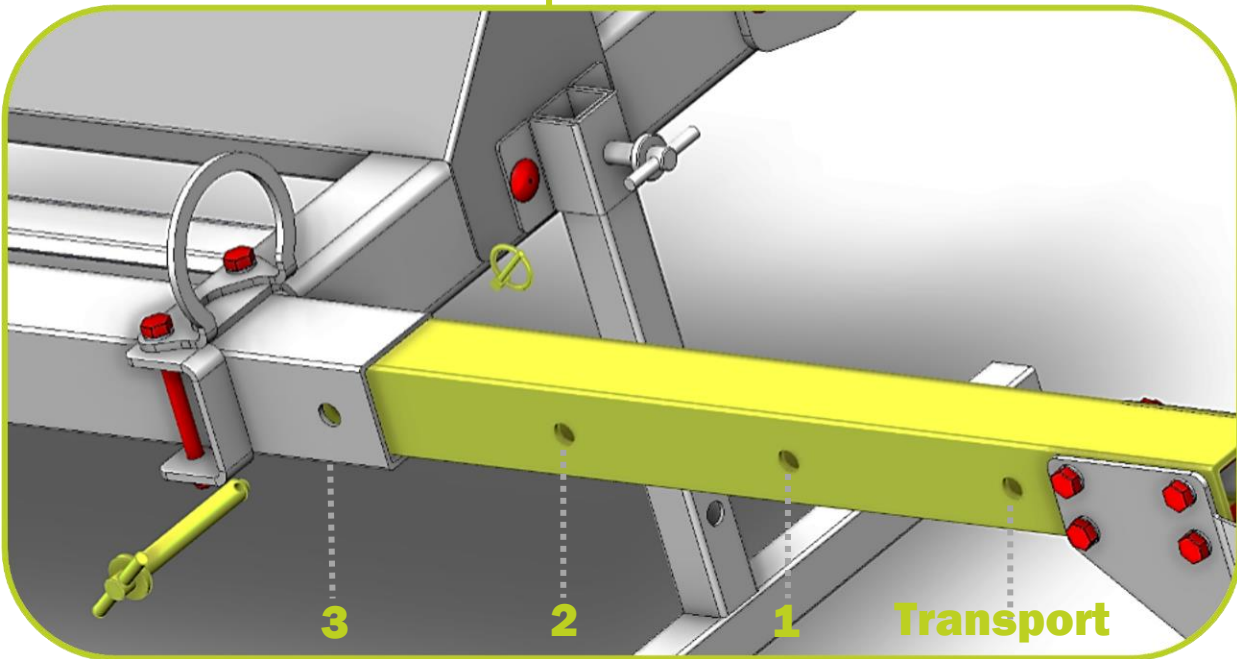
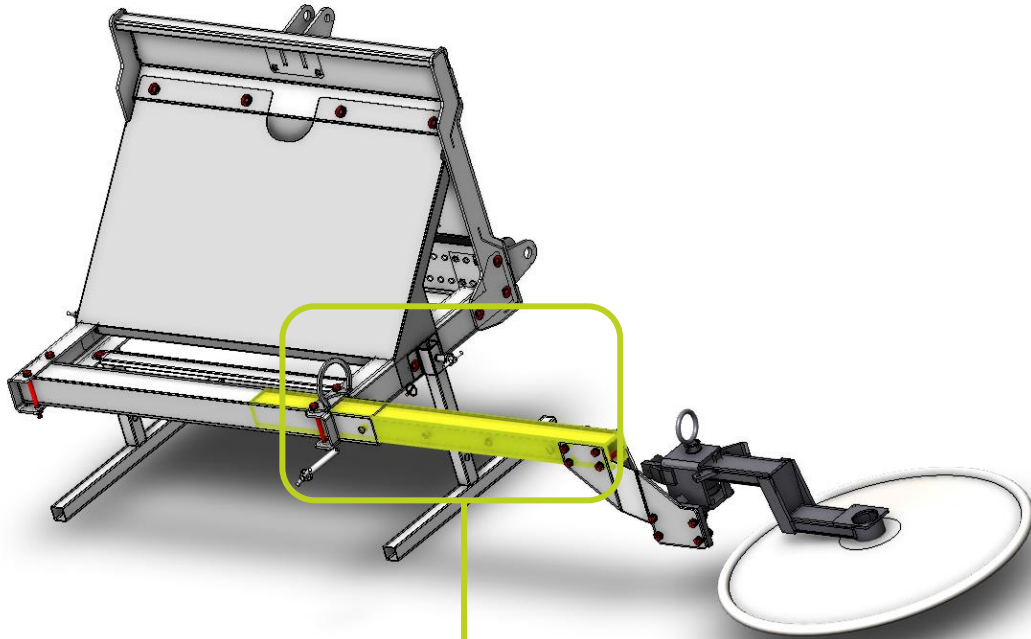
5. Die Geschwindigkeit muss so angepasst werden, dass das Mähergebnis optimal ist. Hier bestimmen das individuelle Anbaugerät und die Bedingungen, unter denen gearbeitet wird, mit welcher Geschwindigkeit gefahren werden soll.
- (Siehe immer die Bedienungsanleitung des verwendeten [GreenTec Anbaugerät](http://www.greentec.eu) auf www.greentec.eu)



5.4.5 EINRICHTUNG UND EINSTELLUNG DER MASCHINE (r)

Dieser Abschnitt beschreibt die Einricht- und Einstellmöglichkeiten an der Maschine. An einem FOX gibt es insgesamt 4 Möglichkeiten zum Einstellen und Justieren:

5.4.5.1 EINSTELLUNG DES MECHANISCHEN TELESKOPARMS



Positionen / Einstellmöglichkeiten der Arbeitspositionen: FOX-Multiträger

EINSTELLEN DER ARBEITSPOSITIONEN AM FOX-MULTITRÄGER

Bezeichnung:	Beschreibung:
Transportposition:	Inaktive Position = 128 cm (gemessen von der Fahrzeugmitte) (Verwendung nur beim Transport eines Fahrzeuges per FOX-Multiträger inkl. Anbaugerät)
Niveau 1:	Reichweite = 148 cm (gemessen ab Fahrzeugmitte)
Niveau 2:	Reichweite = 168 cm (gemessen ab Fahrzeugmitte)
Niveau 3:	Reichweite = 188 cm (gemessen ab Fahrzeugmitte)

Tabelle 17 – Arbeitspositionen und Einstellung: FOX-Multiträger



WARNING

Denken Sie IMMER daran, Fahrzeug und Anbaugerät auszuschalten, bevor Sie die Maschine einstellen!

5.4.6 START DES ANBAUGERÄTS AM GREENTEC FOX-MULTITRÄGER

Das Anbaugerät kann gestartet werden, sobald sich der Multiträger in Arbeitsstellung befindet und das Anbaugerät korrekt montiert ist:



(Beachten Sie hierzu die Abschnitte: "[Montage und Anschluss der Maschine \(i\)](#)" – Seite 24 + "[Einrichtung und Einstellung der Maschine \(r\)](#)" – Seite 50)

Die GreenTec-Maschine wird durch die Ölstromzufuhr aus der Hydraulikanlage des Fahrzeugs gestartet.



(Beachten Sie hierzu immer die Bedienungsanleitung des verwendeten Fahrzeugs)



DANGER

Überprüfen Sie immer vor dem Start und während der von der Maschine durchzuführenden Arbeiten den unmittelbaren Bereich um die Maschine und das Fahrzeug auf anwesende Erwachsene und Kinder, Tiere oder Hindernisse wie Steine, Zaunpfähle, Stahldraht.

Die Größe des Bereichs hängt davon ab, welches Arbeitsgerät verwendet wird. (Beachten Sie immer die Anweisungen in der Bedienungsanleitung des verwendeten Geräts)

Lassen Sie den Multiträger und das Anbaugerät ohne Last laufen, bis das Öl warm ist. Wenn die Maschine heiß und sichergestellt ist, dass der richtige Ölstrom für die Anwendung erreicht wird, dann können Sie mit der Arbeit beginnen.



NOTICE

Eine sehr kalte Maschine muss bis zur Arbeitsbereitschaft mit größerer Last 10–15 Minuten lang warmlaufen.

5.4.7 ANHALTEN DES ANBAUGERÄTS AM GREENTEC-FOX-MULTITRÄGER

Der FOX-Multiträger mit Anbaugerät kann folgendermaßen angehalten werden:



Der Ölstrom zur Maschine wird über die Hydraulikanlage des Fahrzeugs abgesperrt.



(Beachten Sie hierzu immer die Bedienungsanleitung des verwendeten Fahrzeugs)



DANGER

Die meisten GreenTec-Maschinen haben schwere Rotoren, Messer oder Klingen. Deshalb können sich die Anbaugeräte nach dem Abschalten der Hydraulik noch bis zu **30 Sekunden** lang drehen.



DANGER

NÄHERN SIE SICH NIEMALS DER MASCHINE UND DEN ANBAUGERÄTEN, BEVOR SIE SICH VERGEWISST HABEN, DASS DIE ROTIERENDEN TEILE VOLLSTÄNDIG ZUM STILLSTAND GEKOMMEN SIND.

5.4.8 NEUSTART NACH UNBEABSICHTIGTEM ANHALTEN (q)

NOTICE

Beachten Sie nach unbeabsichtigtem Anhalten des Multiträgers und des Anbaugeräts immer die Hinweise in den Bedienungsanleitungen der Maschinen, sowohl des Multiträgers als auch des Anbaugeräts.

Die Maschinen können jederzeit unbeabsichtigt anhalten. Dafür kann es verschiedene Gründe geben, aber oft kann ein Stillstand vermieden werden, wenn der Bediener die Maschine richtig einsetzt und wartet und Stöße vermeidet:



- Größere Steine
- Baumstümpfe
- Zaundraht
- Schachtdeckel
- Abfälle, Müll
- Kunststoff, Verpackungen
- Fahrräder, Schrott

Wenn das Anbaugerät auf derartige Hindernisse trifft, kommt es in der Regel zu starken Schwingungen.

Bei starken Schwingungen, bei einer Undichtigkeit oder bei verlorenen oder losen Maschinenteilen muss der Bediener

1. Die Maschine sofort anhalten
2. Die Feststellbremse anziehen, das Fahrzeug ausschalten, den Schlüssel abziehen und sich vergewissern, dass die Maschine vollständig zum Stillstand gekommen ist.
3. Das Anbaugerät kippen und auf eine Höhe absenken, auf der die Maschine inspiziert werden kann.
4. Das Anbaugerät und den Multiträger inspizieren und prüfen.
 - Wenn Fremdkörper wie Zaundraht, Kunststoff und dergleichen gefunden werden, diese manuell entfernen.
Außerdem die Maschinenteile auf Risse, Brüche, fehlende Teile oder Beschädigungen überprüfen.
 - Nicht weiterfahren, bevor alle Schäden behoben sind.



Beachten Sie **nach** dem Maschinenstillstand die folgenden Empfehlungen:

- Achten Sie darauf, dass die gesamte Maschine geprüft und in Ordnung ist.
- Nehmen Sie die Maschine langsam in Betrieb (Siehe Bedienungsanleitung des verwendeten Anbaugeräts).
- Achten Sie besonders darauf, dass sowohl der Multiträger als auch das Anbaugerät gemäß allen in den jeweiligen Bedienungsanleitungen angegebenen Richtlinien funktionieren.



6. INSPEKTION UND WARTUNG (e, r)

Um eine lange Nutzungsdauer der Maschine zu gewährleisten, sind gute und sorgfältige Wartung und Inspektion erforderlich.

Denken Sie daran, dass die Maschine für härteste Bedingungen ausgelegt ist und mit ein wenig Pflege und Aufmerksamkeit viele Jahre lang störungsfrei arbeiten kann.

Verwenden Sie immer [GreenTec-Originalteile](#), um Probleme zu vermeiden und die Gültigkeit der Gewährleistung sicherzustellen, und achten Sie darauf, dass die Maschine nur wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben verwendet wird.

Der Besitzer und der Bediener der Maschine müssen dafür sorgen, dass die Maschine nur von Personen genutzt, gewartet, inspiziert und instandgesetzt wird, die mit den damit verbundenen Verfahren vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Treten bei einem der genannten Verfahren Zweifel auf, muss eine Vertragswerkstatt oder ein Importeur hinzugezogen werden.
(Siehe: www.greentec.eu)

Reparaturarbeiten, die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben sind, dürfen nur von Vertragswerkstätten durchgeführt werden.



DIE NICHTBEACHTUNG EINES ODER MEHRERER SICHERHEITSHINWEISE KANN AUSLÖSEN:

⚠ DANGER

Große Gefahr für Personen durch mechanische und chemische Einwirkung.

⚠ WARNING

Gefahr für die Umwelt durch austretendes Hydrauliköl. Schäden und Mängel an der Maschine, am Multiträger oder am Fahrzeug.

NOTICE

Die Gewährleistung für die Maschine erlischt bei Missachtung eines oder mehrerer Sicherheitshinweise.

GreenTec haftet nicht für den Ersatz von Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung der Maschine, durch Fehllanschlüsse, durch angeschlossene Geräte oder durch falsche Wartung der Maschine entstehen.

6.1 ANWEISUNGEN ZUR SICHEREN WARTUNG UND EINSTELLUNG (s)

UM UNFÄLLE BEI DER WARTUNG UND EINSTELLUNG ZU VERMEIDEN, MÜSSEN DIE FOLGENDEN REGELN UNBEDINGT BEACHTET WERDEN:

DANGER

Jede Art von Arbeiten an der Maschine dürfen nur bei Stillstand der Maschine, ausgeschaltetem Fahrzeug, angezogener Feststellbremse und aus dem Zündschloss abgezogenem Schlüssel durchgeführt werden.

Sichern Sie die angehobene Maschine und/oder den Geräteträger bei Wartungsarbeiten immer mit geeigneten Stützen.

Verwenden Sie nur geeignete Werkzeuge und benutzen Sie die angegebene persönliche Schutzausrüstung.

Beim Arbeiten mit den Maschinen ist große Vorsicht geboten, da etwa an Antriebsriemen, Riemenscheiben, Messern, Schutzvorrichtungen und dergleichen die Gefahr des Einklemmens von Fingern und Händen besteht.

WARNING

Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzvorrichtungen angebracht und/oder wieder aktiviert werden.

Bei der Wartung stoßen Sie häufig auf Hydrauliköl, Getriebeöl und Schmierfett. Vermeiden Sie unbedingt Hautkontakt, Einatmen und dergleichen.

Verwenden Sie immer die richtige Schutzausrüstung und nutzen Sie dazu die Sicherheitsdatenblätter.

Entsorgen Sie Hydrauliköl und Fett IMMER ordnungsgemäß.

6.1.1 RICHTIGE VERLAGERUNG IHRER GREENTEC-MASCHINE

-  GreenTec empfiehlt, Maschinen bei Nichtgebrauch auf einer geeigneten Palette zu lagern und zu bewegen.
-  Wenn Sie diese bewegen müssen, verwenden Sie immer einen Hubwagen oder Gabelstapler.
-  Prüfen Sie immer das Gewicht Ihrer GreenTec-Maschine gemäß Maschinendaten.
-  Materialien und Bauteile, die beim Bewegen der Maschine verwendet werden, müssen für mehr als das angegebene Leergewicht der Maschine zugelassen sein.

DANGER

Es besteht Quetschgefahr, da sich die Maschine während der Bewegung auf der Palette drehen kann.

Während der Bewegung dürfen sich auf beiden Seiten der Maschine keine Personen im Kippbereich des Multiträgers aufhalten.

6.2 TÄGLICHE UND REGELMÄSSIGE INSPEKTION (e)

NOTICE

Denken Sie immer daran, alle Maschinen zu überprüfen, sowohl das Fahrzeug, den Multiträger als auch das verwendete Anbaugerät.

Es ist wichtig, dass der Bediener die Maschinen kennt und die notwendigen Inspektionen am Fahrzeug, am Multiträger und an den verwendeten Anbaugeräten durchführt.

Für die jeweiligen Maschinen müssen immer Bedienungsanleitungen verwendet werden.

Gehen Sie bei Ihren täglichen Routinen immer energisch vor.

CAUTION

Führen Sie vor der Inbetriebnahme einer neuen Maschine täglich eine allgemeine Inspektion durch, und bereits nach **3 bis 5 Betriebsstunden** erneut. Danach reicht eine tägliche Inspektion nach Verwendung der Maschine aus.

Achten Sie zu Beginn der Maschinennutzungsdauer besonders auf lockere Bolzen, Abschirmungen und bei einigen Anbaugeräten auch auf die Riemenspannung.

TÄGLICHE INSPEKTION:

Führen Sie die tägliche Inspektion **IMMER** nach den ersten 3–5 Betriebsstunden durch.

Alle Punkte **MÜSSEN** überprüft werden.

Danach müssen Inspektionen täglich bzw. nach jedem Einsatz der Maschine durchgeführt werden.



Allgemeiner Gesamteindruck der Maschine.
Schäden und Fehler müssen sofort behoben werden.



Schutzgitter und Gummilaschen (falls vorhanden) am Anbaugerät und die Riemengehäuseabschirmung müssen intakt sein.



Risse an den Seiten, Ecken und um den Rahmen der Maschine, darunter auch Beulen und verbogene Teile.



Lose Teile oder fehlende Bolzen

- Ziehen Sie alle Bolzen nach ([Abschnitt 6.3](#) – Seite 57).



Für die Riemenspannung: Prüfen Sie die Riemenspannung und spannen Sie den Riemen am montierten Anbaugerät nach.



Untersuchen Sie die Hydraulikanlage am Motor, an den Verbindungsstücken und an den Schläuchen auf Undichtheiten.



Überprüfen Sie Hydraulikschläuche und Muffen auf korrekte Führung.

- Abnutzungsspuren und falsch positionierte Schutzhülsen
([Abschnitt 6.4](#) – Seite 58)



Schmieren aller Schmierstellen.

- Am besten nach der Arbeit erledigen. Die Lager sind dann heiß, und Wasser und Feuchtigkeit werden dadurch aus dem Lager getrieben ([Abschnitt 6.6](#) – Seite 59).

Tabelle 18 – Checkliste für die tägliche Inspektion: FOX-Multiträger

MONATLICHE INSPEKTION

Führen Sie diese Inspektionen
alle sechs Monate
(halbjährlich) durch.

Alle Punkte MÜSSEN überprüft
werden.

-  Allgemeine Inspektion der Maschinen: Reinigung und Wartung / Schmierung, sodass die allgemeine Wartung minimiert wird.
([Abschnitt 6.7](#) – Seite 59)
-  Prüfen Sie sorgfältig den Zustand aller Hydraulikschläuche.
 - Achten Sie darauf, dass sie nicht an Kanten, Bolzen und dergleichen reiben. Die Schutzhülsen müssen immer korrekt montiert sein, damit die Schläuche bestmöglich geschützt sind.
-  Reinigen Sie die gesamte Maschine von losen Ästen und Schmutz, waschen Sie die Maschine und schmieren Sie diese mit den vorgeschriebenen Korrosionsschutzölen und Fetten um die Schmiernippel.
 - Besonders an den polierten Flächen und Maschinenteilen.
 - Führen Sie täglich eine gründliche Inspektion durch ([Tabelle 18](#) – Seite 55).
-  Prüfen Sie (vorhandenenfalls) alle Buchsen, Bolzen und Lager.
([Abschnitt 6.5](#) – Seite 59)
-  Lagern Sie die Maschine gut geschützt und trocken.
([Abschnitt 6.8](#) – Seite 60)
 - Schützen Sie insbesondere die Hydraulikkupplungen und (falls vorhanden) die Lager am Anbaugerät vor anhaltendem Regen, Feuchtigkeit und Temperaturschwankungen.

Tabelle 19 – Checkliste für die halbjährliche Inspektion: FOX-Multiträger

6.3 ANZIEHEN DER BOLZEN UND HYDRAULIKVERBINDUNGEN

6.3.1 ANZIEHEN DER BOLZEN

- Alle Bolzen und Muttern sind mit einer Güteklassenkennzeichnung versehen, normale Maschinenstahlbolzen haben die Güteklasse 8.8.
 - Bolzen sind mit 8.8 gekennzeichnet, Muttern mit 8.
- Gehärtete Stahlbolzen sind mit 10.9 oder 12.9 gekennzeichnet.
 - Bolzen sind mit 10.9 oder 12.9, Muttern mit 10 oder 12 gekennzeichnet.
- Einige Bolzen und Muttern haben keine Kennzeichnung.
 - Es handelt sich dabei immer um gewöhnliche Stahlbolzen und -mutter der Klasse 8.8.

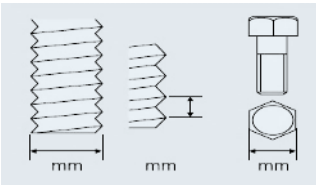
ANZUGSMOMENTE FÜR BOLZEN UND MUTTERN: FOX-MULTITRÄGER					
Metrische ISO-Norm: Bolzen-Qualitäten					
			Anzugsmomente (Nm)		
			Normale Stahlbolzen (Festigkeitsklasse 8.8)	Bolzen aus gehärtetem Stahl (Festigkeitsklasse 10.9)	Bolzen aus gehärtetem Stahl (Festigkeitsklasse 12.9)
					
M6	1,00	10	11,3 Nm	16,5 Nm	19,3 Nm
M8	1,25	13	27,3 Nm	40,1 Nm	46,9 Nm
M10	1,50	16	54,0 Nm	79,0 Nm	93,0 Nm
M12	1,75	18	93,0 Nm	137,0 Nm	160,0 Nm
M14	2,00	22	148,0 Nm	218,0 Nm	255,0 Nm
M16	2,00	24	230,0 Nm	338,0 Nm	395,0 Nm

Tabelle 20 – Anzugsmomente für Bolzen und Muttern: FOX-Multiträger

6.3.2 ANZIEHEN DER HYDRAULIKVERBINDUNGEN

- Die Gewinde der Hydraulikanschlüsse sind in Zoll ausgeführt und bemaßt.



ANZUGSMOMENTE FÜR HYDRAULIKANSCHLÜSSE: FOX-MULTITRÄGER		
BSP-Norm: Hydraulikanschlüsse (±5 %)		
BSP-Größe:	Schlauchverbindungsstücke (Nm):	Nippel (Nm):
1/4 Zoll	24 Nm	34 Nm
3/8 Zoll	33 Nm	75 Nm
1/2 Zoll	44 Nm	102 Nm
3/4 Zoll	84 Nm	183 Nm
1 Zoll	115 Nm	203 Nm

Tabelle 21 – Anzugsmomente für Hydraulikanschlüsse: FOX-Multiträger

6.4 HYDRAULIKSCHLÄUCHE

⚠ WARNING

Bei der Inspektion von Hydraulikschläuchen müssen alle Beschädigungen und Defekte sofort behoben werden. Bei der Suche nach Austritten bestehen Gefahren. Verwenden Sie geeignete Hilfsmittel wie Schutzbrille, Arbeitshandschuhe und ein Stück Pappe, das eine Undichtheit schnell sichtbar macht.

Ein dünner Hydraulikölstrahl unter hohem Druck kann die Haut durchdringen und schwere Verletzungen verursachen.

Suchen Sie bei derartigen Verletzungen sofort einen Arzt auf:
INFEKTIONSGEFAHR!

- 🌿 Überprüfen Sie bei regelmäßigen Inspektionen den Zustand aller Schläuche. Achten Sie besonders darauf, dass sie nicht an Kanten, Bolzen und dergleichen scheuern und dass die Schutzhülsen richtig montiert sind, damit die Schläuche immer bestmöglich geschützt sind.
- 🌿 Prüfen Sie täglich alle Hydraulikschläuche und Verbindungsstücke. Schäden und Undichtheiten müssen sofort behoben werden. Undichte oder beschädigte Schläuche müssen ersetzt werden.
- 🌿 Die Hydraulikanlagen von GreenTec arbeiten bei sehr hohem Druck. Verwenden Sie nur Originalschläuche. Ein beschädigter Schlauch kann sehr gefährlich sein.
- 🌿 Verdrehen Sie beim Austausch von Hydraulikschläuchen niemals Schläuche oder Verbindungsstücke.
 - Verwenden Sie zwei Schraubenschlüssel zum Lösen und Festziehen der Hydraulikschläuche und der Verbindungsstücke.
 - Vermeiden Sie zu starkes Anziehen. Richtige Anzugsmomente finden Sie in [Tabelle 21](#) – Seite 57.
 - Wenn Schläuche oder Verbindungsstücke weiterhin undicht sind, müssen diese sofort ausgetauscht werden.

⚠ WARNING

Ein biegsamer Schlauch darf bei der Installation nicht verdreht werden, da dies die Nutzungsdauer des Schlauchs erheblich verkürzt und die Anschlüsse lockern kann.

Die Kontrolllinie entlang der gesamten Schlauchlänge zeigt, ob ein Schlauch verdreht ist oder nicht. Sie muss gerade sein.

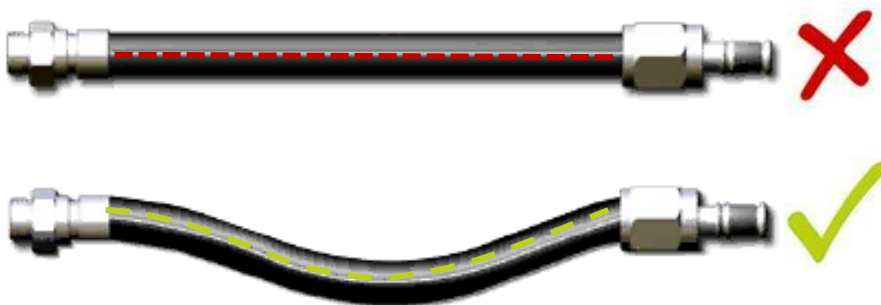
Wenn die Kontrolllinie spiralförmig um den Schlauch verläuft, ist der Schlauch verdreht:



⚠ WARNING

Ein biegsamer Schlauch darf niemals zwischen zwei Verbindungsstücken straff gespannt sein.

Etwa fünf bis acht Prozent der Gesamtlänge sollten als Durchhang zugegeben werden, um eine freie Bewegung unter Druck zu ermöglichen. Unter Druck wird ein biegsamer Schlauch in Längsrichtung gedrückt und sein Durchmesser erweitert.



NOTICE

Die Gewährleistung für Hydraulikschläuche beschränkt sich auf den Austausch von Schläuchen aufgrund von Material- oder Herstellungsfehlern. Die Gewährleistung für Schläuche erlischt, wenn:

- Die Schläuche verschleißbedingt beschädigt wurden.
- Die Schläuche bei der Arbeit durchgeschnitten oder eingeklemmt wurden.
- Der Schlauch durch Überspannung beschädigt ist.



Die Hydraulikschläuche und Verbindungsstücke müssen gemäß [Tabelle 21](#) – Seite 57 angezogen werden.

6.5 BUCHSEN, BOLZEN UND LAGER

Alle Drehpunkte der GreenTec-Maschinen sind mit austauschbaren Buchsen, Bolzen oder Lagern ausgestattet.

Wenn sie Verschleißerscheinungen aufweisen, müssen sie ausgetauscht werden. Alle Buchsen, Bolzen, Lager und dergleichen können aus dem GreenTec-Ersatzteillager geliefert werden.



Die richtigen Ersatzteile für Ihre GreenTec-Maschine finden Sie immer im [Ersatzteilebuch](#) der Maschine, das Sie für den persönlichen Gebrauch von unserer Webseite herunterladen und ausdrucken können: www.greentec.eu.

6.6 SCHMIERUNG DES FOX-MULTITRÄGERS

Der FOX-Werkzeugrahmen hat keine zu schmierenden Komponenten, siehe stattdessen den folgenden Abschnitt zum Reinigen / Waschen der Maschine - Seite 60

NOTICE

GreenTec empfiehlt IMMER eine Schmierung unmittelbar nach Beendigung eines Arbeitszyklus der Maschine, da die am stärksten belasteten Schmierstellen noch heiß sind und möglicherweise vorhandener Schmutz, Säure, Feuchtigkeit, Wasser und Gras deshalb sofort herausgedrückt werden.

6.7 REINIGEN UND WASCHEN DER MASCHINE

CAUTION

Seien Sie vorsichtig mit einem Hochdruckreiniger in der Nähe der Lackierung.

Auch Dampfreiniger sind mit sanft um Aufkleber verwendet.

Vermeiden Sie scharfe Reinigungsmittel, um Verfärbungen oder Beschädigungen des Lacks zu vermeiden.

Es ist wichtig, die Maschine abgedeckt zu lagern, damit sie vor Regen und Sonnenlicht geschützt ist. Sie muss waagrecht auf einer ebenen Fläche oder Palette liegen.

Achten Sie bei der Lagerung der Maschine darauf, dass sie nicht umkippen oder herunterfallen kann. Sorgen Sie für einen geeigneten Lagerort oder eine Abstützung der Maschine.

Schmieren Sie die Maschine mit Korrosionsschutzöl, besonders an den Verschleißteilen wie Messern, Rotoren (falls vorhanden) und an inneren Schutzverkleidungen. Das minimiert die Rostbildung und verlängert die Nutzungsdauer erheblich.

Korrosionsschutzöle sind auf der Haut und beim Einatmen gefährlich.

Machen Sie sich vor der Verwendung des Öls mit allen Sicherheitshinweisen vertraut und beachten Sie diese.

DANGER

6.8 LAGERUNG DER MASCHINE

Lagern Sie die Maschine immer geschützt vor Feuchtigkeit, Wind und Wetter. Bevor Sie die Maschine einlagern, muss sie gründlich gewaschen und abgewischt werden. Entfernen Sie alle Spuren von Blättern, Ästen und Schmutz.

NOTICE

Lassen Sie Hydraulikschläuche nicht auf dem Boden liegen. Sie stellen eine Stolper- und Sturzgefahr dar und es besteht die Gefahr der Verschmutzung von Hydraulikkupplungen.

Legen Sie alle Schläuche immer über die Maschine oder das Anbaugerät.

NOTICE

Halten Sie die Maschine und die Anbaugeräte immer in sauberem Zustand. Schmutz zieht Feuchtigkeit an und kann zu verstärkter Rostbildung führen.

Lackschäden müssen ausgebessert werden.

CAUTION

Die Maschinen von GreenTec MÜSSEN trocken gelagert werden, da die Gefahr besteht, dass Wasser in die Buchsen, Lager und elektrischen Teile gelangt.

6.9 ENTSORGUNG DER MASCHINE UND MASCHINENTEILE

NOTICE

Um die Maschine möglichst umweltgerecht zu entsorgen, muss sie auseinandergebaut werden. Sortieren Sie die demontierten Teile in die unten aufgeführten Kategorien:

KATEGORIE:	BESCHREIBUNG:
Gummi- und Kunststoffteile	Schläuche, Gummiverkleidungen, Stützräder, Kunststoffteile und dergleichen
Technische Bauteile	Motor, Durchflussregler, Hydraulikschläuche und dergleichen.
Metall	Platten, Profilrohre, Rohre, Lagergehäuse, Messer, Riemenscheiben und dergleichen
Flüssigkeiten (chemisch)	Hydrauliköl

Tabelle 22 – Übersicht zur Entsorgung und Verschrottung von Maschinenteilen

7. FEHLERSUCHE

7.1 VORGEHENSWEISE ZUR FEHLERSUCHE

Sollte die GreenTec-Maschine oder das Fahrzeug nicht ordnungsgemäß funktionieren, sehen Sie immer in der Bedienungsanleitung nach.

Zur Bestimmung der Fehlerquelle versuchen Sie zunächst, den Fehlerzustand zu isolieren:

- Ist der Fehlerzustand der Maschine **mechanisch bedingt**?
- Ist der Fehlerzustand der Maschine **hydraulisch bedingt**?

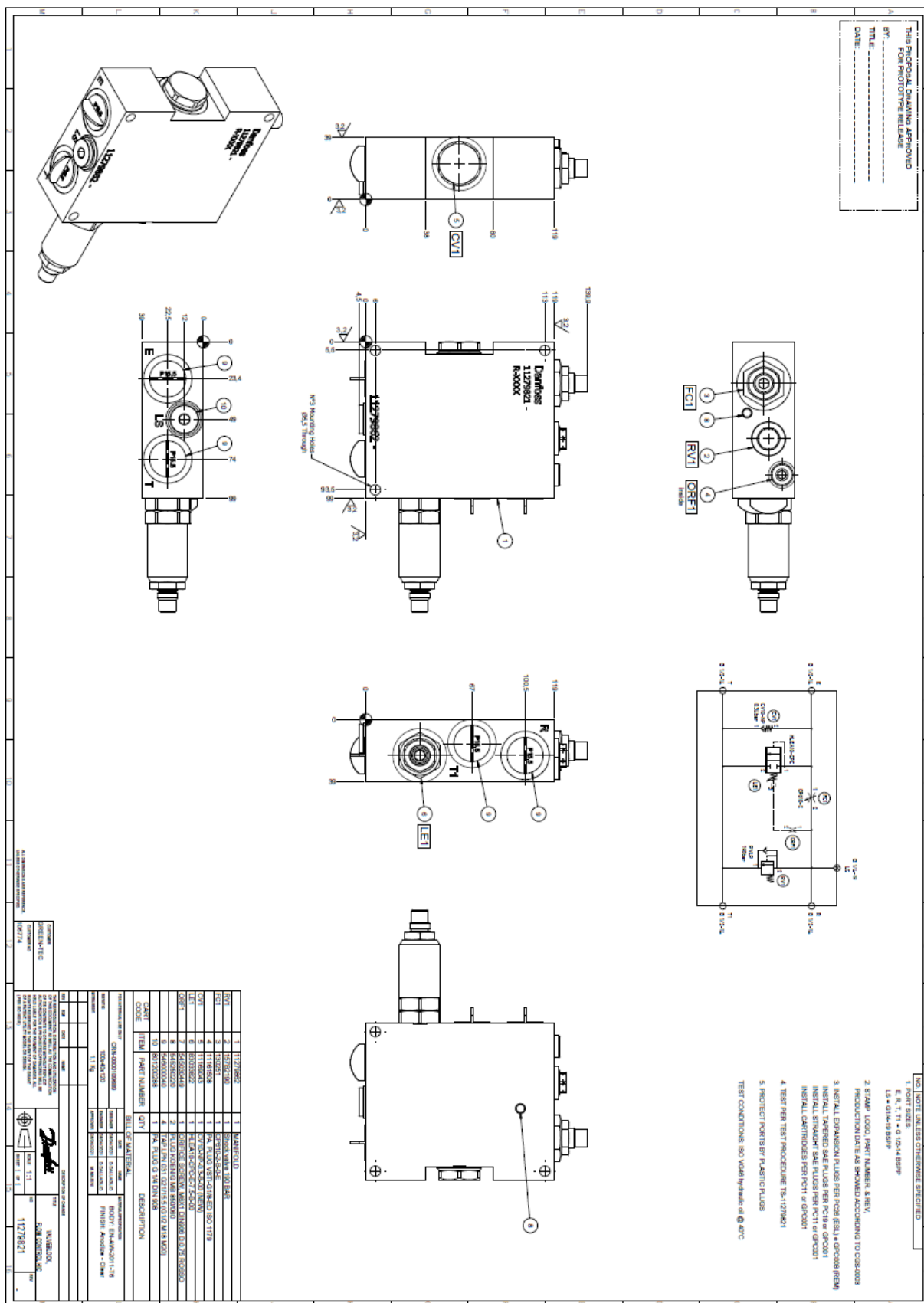
PROBLEM:	ÅRSAG:	LØSNING:
Undichte Ventile oder Schläuche	Schläuche oder Verbindungsstücke sind lose.	Schläuche und Verbindungsstücke festziehen.
Überhitzung der Maschine	Zu starker Ölmenge.	Ölmenge überprüfen und auf den angegebenen maximalen Menge für Werkzeuge (l/min) einstellen.
	Kühler verstopft. (Fahrzeug)	Kühler reinigen und prüfen.
	Hydraulikanlage überlastet. (Fahrzeug)	Blätter Laub, Schmutz und Fremdkörper entfernen.
	Falsche Ölsorte. (Fahrzeug)	Ölsorte prüfen und wechseln (Abschnitt 4.5 – Seite 21).
Ausfall der Hydraulikanlage	Ölstand zu niedrig. (Fahrzeug)	Fahrzeug bis zum korrekten Ölstand auffüllen (Fahrzeug).
	Druckschlauch gequetscht oder geknickt.	Prüfen Sie alle Hydraulikschläuche auf Quetschungen und Beschädigungen.
	Ölaustritt in der Hydraulikanlage.	Hydraulikanlage auf Ölaustritte prüfen. Eventuell Schläuche und Verbindungsstücke nachziehen oder reparieren.
	Ansaugfilter der Ölpumpe verstopft. (Fahrzeug)	Filtereinsatz austauschen (Fahrzeug).

Tabelle 23 – Bestimmung von Fehlerzuständen: FOX-Multiträger

8. ANHANG

8.1 HYDRAULIKSCHALTPLÄNE

8.1.1 ÖLMENGENTEILER (FOX-MULTITRÄGER)



ALLE RETTIGHEDER FORBEHOLDNES AF GREENTEC.

INSTRUKTIONSBogens ORIGINALINDHOLD SKABT AF GREENTEC MÅ IKKE REPRODUCERES,
GENGIVES ELLER OVERSÆTTES, UDEN SKRIFTLIG TILLADELSE FRA GREENTEC.

2021 - GREENTEC A/S



Merkurvej 25 | DK-6000 Kolding | Tel.: +45 75 55 36 44 | info@GreenTec.eu | www.GreenTec.eu

Cutting Edge Technology